

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung



Postanschrift:
ZBIW - Fachhochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 52
50968 Köln

Adresse:
ZBIW - Fachhochschule Köln
Claudiusstr. 1
50678 Köln

<http://zbiw.fh-koeln.de>

Weiterbildungsprogramm
für Beschäftigte in Bibliotheken
und Informationseinrichtungen
2015

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeine Hinweise	02
A	Seminare und Workshops	05
	Veranstaltungsübersicht	43
B	Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW	65
C	MALIS - Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs	71
D	Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste	75
E	Zertifikatskurse	79
F	Inhouse-Angebote	81
	Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren	83
	Ansprechpartner des ZBIW	86
	Impressum	87
	Notizen	88

Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteigern bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Für das umfangreiche, aktuelle Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte. Die unter dem Buchstaben A aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben B finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit den Dezernaten 48 Öffentliche Bibliotheken der Bezirksregierungen des Landes Nordrhein-Westfalen angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

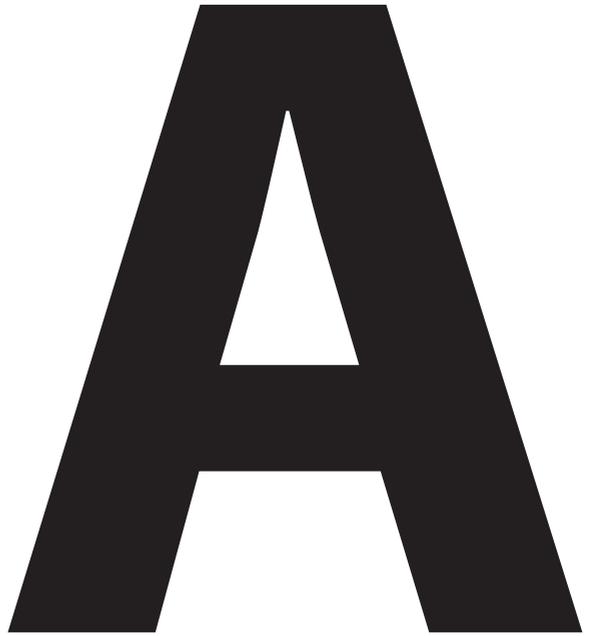
Die Kapitel C bis F bieten Ihnen einen Überblick zu allen anderen Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module der verschiedenen Themenbereiche des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen.

Die Zertifikatskurse bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen zu einem Themenkomplex. Alle Angebote vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Der berufsbegleitende Lehrgang Fachwirt bietet nicht nur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste eine nach Berufsbildungsgesetz anerkannte berufliche Weiterbildung. Da jede Einrichtung auch individuelle Anforderungen an Weiterbildungsinhalte hat, bieten wir alle unsere Kurse auch als auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Programme an.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen. Unter www.fh-koeln.de/zbiw bieten wir aktuelle Informationen, zusätzliche Seminare, eine Übersicht zu freien Plätzen und den Zugriff auf die entsprechenden Anmeldeformulare. Das Team des ZBIW freut sich auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

Ihr Team des ZBIW



Seminare und Workshops

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung
- 3 Bibliotheksorganisation und -management
- 4 Informationskompetenz
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung
- 6 Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

1

Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

- 1.01 EZB-Anwenderschulung
- 1.02 Provenienzerschließung
- 1.03 Ausbilden, konstruktiv kritisieren und mit Konflikten umgehen
- 1.04 Bibliothekarisches Grundwissen
- 1.05 Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken
- 1.06 Erwerbung in Hochschulbibliotheken
- 1.07 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken
- 1.08 Fachwirt / Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste - Eine berufliche Perspektive mit Zukunft
- 1.09 Urheber- und Leistungsschutzrecht in Musikbibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken, die die administrativen Funktionen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) neu erlernen oder auffrischen wollen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Kurzvorführung der EZB-Nutzeroberfläche » Erste Schritte nach der Freischaltung des Administrationszugangs » Eingabe von Zeitschriftentiteln in die EZB » Ampelschaltungen » Umgang mit „lokalen Zeitschriften“ » Administration von Konsortialtiteln » Statistikfunktionen in der EZB » Fernleihinformation in der EZB
Lernergebnisse	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Benutzersicht und Administrationsoberfläche der EZB, » können Sie Titel in der EZB neu eintragen, » können Sie Ihre Lizenzen in der EZB verwalten, » können Sie Ihre EZB-Sicht selbst gestalten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch
Dozentin	<p>Claudia Reisinger Mitarbeiterin der Universitätsbibliothek Regensburg mit den Tätigkeitsschwerpunkten Digitale Bibliothek, Lizenzverwaltung sowie Anwenderbetreuung in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB und im Datenbank-Infosystem DBIS</p>
Anmeldung	bis spätestens 10.12.2014
Teilnehmerzahl	16
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	21.01.2015

Zielgruppe	Beschäftigte in Hochschulbibliotheken, die mit der Verwaltung und Katalogisierung von Altbeständen befasst sind
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Nationale und regionale Strategien zur Erschließung von Provenienzen » aktueller Stand der Provenienzerschließung in Nordrhein-Westfalen » Leseübungen
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die neuesten Entwicklungen im Bereich der Provenienzerschließung benennen, » wenden Sie wichtige Hilfsmittel und Nachschlagewerke an, » erkennen Sie den Aufbau handschriftlicher Besitzvermerke, lösen Abkürzungen auf und können einfachere Einträge lesen. .
Methoden	Vorträge, Kurzreferate, Diskussionsrunden, Leseübungen
Dozenten	<p>Dr. Michael Herkenhoff Leiter des Dezernats Handschriften, Altbestand der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</p> <p>Annelen Ottermann M.A. Mitarbeiterin im Bereich Handschriften, Rara, Alte Drucke und Bestandserhaltung der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.12.2014
Teilnehmerzahl	18
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 210,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung).
Ort	Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim an der Ruhr
Termin	29.01.2015 – 30.01.2015

Zielgruppe	Ausbilderinnen und Ausbilder der Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Inhalt	<p>Kritik zu üben und mit Konflikten umzugehen, gehört für die meisten Ausbilder zu den eher unangenehmen Aufgaben. Das Seminar hilft Ihnen, mit konflikthafter Situationen und Kritikgesprächen in der Begegnung mit Auszubildenden sicherer und erfolgreicher umzugehen. Praktische Vorbereitungsschritte für schwierige Kritikgespräche bis hin zur Konfliktmoderation werden erläutert und an beispielhaften Situationen in der Ausbildungsberatung trainiert.</p> <p>Vertiefende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Reflexion und Austausch, » Vorbereitungshilfen für Kritik- und Konfliktgespräche, » Struktur und Ablauf von Kritik- und Konfliktgesprächen, » der „richtige“ Gesprächsstil bei konflikthafter und kritischen Inhalten, » typische Anlässe und Themen eines Kritikgesprächs, » Üben schwieriger Kritik- und Konfliktgespräche, » konstruktiver Umgang mit Widerständen und Einwänden, » Moderation von Konfliktgesprächen.
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » ist Ihnen die konstruktive Kraft von Kritik und Konflikten bewusst, » haben Sie über den kollegialen Austausch Ideen erhalten, wie Lösungen bei sogenannten „schwierigen“ Fällen in unangenehmen Kritik- und Konfliktsituationen aussehen können, » sind Sie in der Lage solche Gespräche zielgerichtet vorzubereiten, zu strukturieren und durchzuführen.
Methoden	Kurzvorträge, Plenar moderierte Gespräche, Austausch in Untergruppen, Trainingselemente an Gesprächsbeispielen mit Feedback, Übung und Auswertung von Videobeispielen
Dozentin	<p>Juliane Feldner</p> <p>Seit 1992 selbständige Beraterin, Trainerin, Konfliktmoderatorin, Tätigkeitsschwerpunkte: Personal- und Organisationsentwicklung sowie Prozessbegleitung, Moderation, Teamentwicklung, Führungskräftezirkel, Gesundheitszirkel, Supervision, Coaching</p>
Anmeldung	bis spätestens 17.12.2014
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	04.02.2015

Zielgruppe	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
Inhalt	Themen des mehrtägigen Seminarangebotes: » Die Bibliothek als zentrale Dienstleistungseinrichtung der Hochschule » Der Weg des Buches: von der Auswahl bis zur Bereitstellung » Aufbau und Gliederung von Büchern und Zeitschriften » Sammeln von Literatur » Ordnen und Erschließen von Literatur » Ermitteln von Literatur » Vermitteln von Literatur » Typen von Bibliotheken, ihre Unterhaltsträger und ihre Aufgaben » Einrichtungen des Bibliothekswesens, Kooperationen, Zentrale Dienstleistungen » Die Bibliothek von morgen
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars: » sind Sie in der Lage den Weg der Medien von der Auswahl bis zur Bereitstellung zu beschreiben, » können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern, » sind Sie in der Lage Bibliothekstypen zu unterscheiden, kennen deren Unterhaltsträger und Aufgaben, » können Sie die wichtigsten Einrichtungen des Bibliothekswesens, bedeutende Kooperationen und zentrale Dienstleistungen aufzeigen, » haben Sie sich über die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion
Dozenten	<p>Heidrun Alde Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Dortmund, Tätigkeitsschwerpunkte: Verarbeitung von Metadaten, Projektarbeit</p> <p>Christiane Brune-Lelleck Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, Tätigkeitsschwerpunkt: Medienbearbeitung</p> <p>Astrid Keusemann Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, Tätigkeitsschwerpunkte: Information und Blogredaktion</p> <p>Prof. Dr. Klaus Lepsky Professor mit dem Lehrgebiet Informationserschließung und Information Retrieval, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Frank Salmon Diplom-Physiker, Leiter der Bibliothek der Hochschule Niederrhein</p> <p>Roswitha Schweitzer Diplom-Bibliothekarin/MALIS, hbz, Tätigkeitsschwerpunkte: Lokale Bibliothekssysteme, Projektleitung Quali OLE</p> <p>Andrea Stühn Bibliotheksdirektorin, Fachhochschule Aachen</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.02.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete: 710,- € Im Preis enthalten sind Übernachtung und Mittagessen.
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	Teil 1: 16.03.2015 – 19.03.2015 Teil 2: 22.04.2015 – 24.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die mit der Leitung der Benutzungsdezernate bzw. -abteilungen betraut sind
Inhalt	Aktuelle Entwicklungen, die den Bereich der Benutzung betreffen, werden diskutiert und beispielhafte Lösungen aus einzelnen Hochschulbibliotheken skizziert und analysiert. Hierzu gehören u.a. die Anforderungen aus den nach wie vor steigenden Studierendenzahlen. Außerdem ist eine Exkursion zur Universitätsbibliothek Paderborn geplant. Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.
Lernergebnisse	Am Ende des Erfahrungsaustauschs <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Impulsvortrag, Diskussion, Exkursion
Dozenten	Tobias Schwarck (Moderation) Diplom-Ingenieur., Dezernent Benutzungsdienste, Universitätsbibliothek Wuppertal und weitere Dozenten
Anmeldung	bis spätestens 03.02.2015
Teilnehmerzahl	18
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 220,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Liboriarium, Bildungsstätte des Erzbistums Paderborn
Termin	17.03.2015 - 18.03.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Erwerbungsabteilungen Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » IT-Tools für die Erwerbung » BIB-Control: Einsatz in der Erwerbung » PDA print + E-Books: Stand und neue Projekte » Periodika: Best (?) Practice Etatplanung und Budgetverwaltung » Themenforum: Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen aus dem Zeitschriften-, Monografien- und E-Medien-Bereich
Lernergebnisse	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbsarbeit kennengelernt, » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkollegen ansprechen und klären, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmender Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Birgit Otzen (Moderation) Leiterin der Abteilung Medienbearbeitung/Monographien, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>Dr. Peter Kostädt Leiter des Dezernats IT-Dienste, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>Inga Friemann-Reinhardt Abt. Medienbearbeitung/Zeitschriften u. Datenbanken, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>Susanne Schicke Abteilungsleiterin Literaturerwerbung, Universitätsbibliothek Bielefeld</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.03.2015
Teilnehmerzahl	30
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 265,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	13.04.2015 - 14.04.2015

Zielgruppe	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste » MALIS: Das aktualisierte und reakkreditierte Studiengangskonzept » Aktuelle Fragen und Themen » Rechte und Pflichten im Rahmen der Ausbildung: Fachvortrag der Rechtsanwältin Vera Schulze <p>Bitte melden Sie hierzu ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium, zum Fachvortrag und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an die Moderatorin, Rita Höft, rita.hoefl@fh-koeln.de.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.
Methoden	Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozenten	<p>Rita Höft (Moderation) Diplom-Bibliothekarin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZBIW, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Roswitha Hoge Diplom-Bibliothekarin, Leiterin der für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle für den Ausbildungsberuf bei der Bezirksregierung Köln</p> <p>Prof. Dr. Achim Oßwald Professor für den Bereich Datenverarbeitung im Informationswesen, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft, Studiengangsleiter des berufsbegleitenden Master-Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS)</p> <p>RAin Vera Schulze Rechtsanwältin und Mediatorin</p> <p>und weitere Dozentinnen und Dozenten zu aktuellen Themen</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.03.2015
Teilnehmerzahl	40
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 20 € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	29.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken, Archiven und Informationseinrichtungen, die sich für die Weiterbildung zum Geprüften Fachwirt/zur Geprüften Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste interessieren
Inhalt	Angeboten vom ZBIW startet am 02. November 2015 der zweite Lehrgang zum Geprüften Fachwirt/zur Geprüften Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste. Für alle Interessierten bietet dieser Informations- und Beratungsnachmittag Entscheidungshilfe und auf Wunsch eine erste Prüfung der Zugangsvoraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme.
Lernergebnisse	Am Ende des Informationsnachmittags <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Zugangsvoraussetzungen für den Lehrgang, » sind Ihnen die Inhalte des Rahmenlehrplans bekannt, » sind Sie über alle formalen Bedingungen der Weiterbildung informiert, » sind Sie in der Lage, zu entscheiden, ob der Lehrgang für Sie eine berufliche Perspektive bietet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelberatung
Dozentinnen	<p>Prof. Dr. Ursula Georgy Leiterin des ZBIW, Professorin für Informationsmarketing, Kundenmanagement, Qualitäts- und Innovationsmanagement, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Rita Höft Diplom-Bibliothekarin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZBIW, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Roswitha Hoge Diplom-Bibliothekarin, Leiterin der für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle für den Fortbildungsberuf bei der Bezirksregierung Köln</p>
Anmeldung	bis spätestens 25.03.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	Die Teilnahme an diesem Informationsnachmittag ist kostenfrei.
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	06.05.2015 15.00 - 18.00 Uhr

Zielgruppe	Beschäftigte in Musikbibliotheken und Universalbibliotheken mit Musikbestand sowie in Notenarchiven, die größere Sicherheit im täglichen Umgang mit Fragen des Urheberrechts gewinnen möchten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zur Veröffentlichung, Verbreitung, Vervielfältigung und Aufführung von Musikwerken » Die Verwertung der Urheberrechte durch Verlage und Verwertungsgesellschaften » Zulässige und unzulässige Vervielfältigung von Noten und AV-Materialien » Die Verwendung von Kauf- und Mietmaterial für öffentliche Aufführungen » „Großes Recht“ und „Kleines Recht“, bühnenmäßige Aufführungen » Herstellung und Veröffentlichung von Audio- und Videomitschnitten
Lernergebnisse	<p>Am Ende der Veranstaltung können Sie sicher einschätzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> » welche musikbibliothekarischen Handlungen urheberrechtlich relevant sind, » in welchen Fällen Genehmigungen von „Berechtigten“ (dem Urheber, seinen Erben oder deren Bevollmächtigten) einzuholen sind, » wann und wie Verwertungsgesellschaften einzuschalten sind, » welche Nutzungsarten kostenfrei sind und welche kostenpflichtig, » wer jeweils inkassoberechtigt ist und wie das Inkasso organisiert ist, » mit wem und wie Aufführungsverträge abzuschließen sind.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion von Fallbeispielen
Dozent	<p>Dr. Andreas Odenkirchen Bibliothek der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.04.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,-€ (inkl. Mittagessen)
Orte	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termine	19.05.2015

2

Informationsressourcen und -vermittlung

- 2.01 Tage des Recherchierens: Wirtschaftswissenschaften
- 2.02 Herausforderungen aus dem Web - neue Dienstleistungen in meiner Bibliotheken
- 2.03 Publikationsdienstleistung für die Wissenschaft - neue Aufgaben für Universitätsbibliotheken
- 2.03 Publikationsdienstleistung für die Wissenschaft
- 2.04 Tage des Recherchierens: Psychologie
- 2.05 Recherche online
- 2.06 Recherche online - AufbauSeminar
- 2.07 Volltextrecherche
- 2.08 Open Educational Resources (OER)
- 2.09 Suchportale und Discovery-Services - Aleph
- 2.10 Elektronische Medien - Herausforderung und Anspruch
- 2.11 Einführung in die Bibliometrie - Theorie und Praxis

Zielgruppe	Beschäftigte der Informations- und Fachabteilungen oder -referate, die Fachdatenbanken im Bereich Wirtschaftswissenschaften nutzen und vermitteln
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Fragenkatalog zur Nutzung einer wirtschaftswissenschaftlichen Datenbank » Suchstrategien » Einführung in einzelne Literaturdatenbanken (z.B. WiSo, Business Source, Emerald) » Vorstellung von Datenbanken und Internetseiten zu speziellen Fragestellungen » Übungen und Gelegenheiten zum eigenen Recherchieren
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Angebot an Literaturdatenbanken in den Wirtschaftswissenschaften, » können Sie sich in die Nutzung neuer wirtschaftswissenschaftlicher Datenbanken einarbeiten, » können Sie verschiedene Recherchemöglichkeiten anwenden, » sind Sie in der Lage, Bibliothekskunden erfolgreich in die Nutzung wirtschaftswissenschaftlicher Datenbanken einzuführen.
Methoden	Vortrag, Einsatz eines Fragenkataloges, mit dessen Hilfe eine Datenbank optimal genutzt werden kann, Übung
Dozentin	<p>Dr. Christiane Suthaus, M.B.A. Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Dezernentin und Fachreferentin, Tätigkeitsschwerpunkt u.a. Durchführung von Schulungen zur Datenbanknutzung in den Wirtschaftswissenschaften und zu den Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens</p>
Anmeldung	bis spätestens 15.12.2014
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	19.01.2015 – 20.01.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die sich über neue Dienstleistungen für ihre Bibliothek informieren wollen
Inhalt	<p>Herausforderungen, denen sich die Bibliotheken und ihre Mitarbeiter tagtäglich stellen müssen, sind die neuen technischen Entwicklungen, ein sich stetig veränderndes Nutzungsverhalten im Internet, höhere Ansprüche an Recherchertools und die Möglichkeiten der stärkeren Vernetzung in Lehre und Forschung. Trends in den genannten Bereichen müssen rechtzeitig erkannt und kennengelernt, auf ihre Tauglichkeit für die Bibliothek untersucht und in das Dienstleistungsportfolio der Bibliothek aufgenommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bibliothekarische Dienstleistungen auf mobilen Endgeräten » Social Media und Bibliotheken » Science 2.0 » Web 3.0 / Semantic Web » Onleihe
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » bibliothekarische Dienstleistungen auf mobilen Endgeräten bewerten, » den Nutzen von Social Media für Bibliotheken beurteilen, » die Chancen von Internet-Arbeitsplattformen erkennen, » Ideen für Bibliotheksdienstleistungen im Rahmen des Semantic Web entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Oke Simons Diplom-Bibliothekar, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Leiter der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek</p>
Anmeldung	bis spätestens 08.01.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	12.02.2015

Zielgruppe	Beschäftigte, die Publikationsdienstleistungen in Wissenschaftlichen Bibliotheken betreuen und weiter ausbauen wollen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Überblick zu Publikationsdienstleistungen, nationale und internationale Entwicklungen » Unterstützung von Gold Open Access (Publikationsfonds) » verlegerische Dienstleistungen (Dokumentenserver, Journalhosting) » Betrieb eines institutionellen Verlags » rechtlicher Rahmen (Urheberrecht, Lizenzen) » Einbettung in Bibliotheksstrategie und Verzahnung mit universitären Diensten
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Publikationsdienstleistungen erhalten, » haben mögliche Wege kennengelernt, (neue) Publikationsdienstleistungen zu generieren und mit universitären Diensten zu synchronisieren. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie bewerten, welche Publikationsleistungen sich zur Aufnahme in das Dienstleistungsportfolio der eigenen Bibliothek besonders eignen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Margo Bagheer (Moderation) Gruppenleiterin Elektronisches Publizieren, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen</p> <p>Najko Jahn Projektkoordination Forschungsdatenmanagement, Universitätsbibliothek Bielefeld</p>
Anmeldung	bis spätestens 28.01.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	11.03.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Informations- und Fachabteilungen oder -referate, die Fachdatenbanken im Bereich Psychologie nutzen und vermitteln
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Psychologie-Datenbanken- ein Überblick » Suchstrategien » Einführung in ausgewählte Datenbanken » Vorstellung von Datenbanken und Internetseiten zu speziellen Fragestellungen » Rechercheübungen
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Angebot an Literaturdatenbanken in der Psychologie » können Sie sich neue psychologische Datenbanken aneignen, » können Sie verschiedene Recherchemöglichkeiten anwenden, » sind Sie in der Lage, Bibliothekskunden in die Nutzung der Fachdatenbanken einzuführen.
Methoden	Vortrag, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Übung
Dozentin	<p>Dr. Christiane Suthaus, M.B.A.</p> <p>Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Dezernentin und Fachreferentin, Tätigkeitsschwerpunkt u.a. Durchführung von Schulungen zur Datenbanknutzung in den Wirtschaftswissenschaften und zu den Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.01.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	13.03.2015

Zielgruppe	Beschäftigte, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben regelmäßig im Internet recherchieren
Inhalt	Dass die Recherchemöglichkeiten im Internet seit Jahren stetig wachsen, ist für Bibliotheken und ihre Kunden von großem Vorteil. Um so wichtiger ist es, bei der Vielzahl der nützlichen Suchmittel den Überblick zu behalten und mit den richtigen Suchtechniken und Suchstrategien zu optimalen Rechercheergebnissen zu kommen. Neben den Grundlagen für fundierte Recherchen lernen die Teilnehmenden neueste Entwicklungen rund um Suchmaschinen und Datenbanken kennen. Praktische Übungen festigen die neu erworbenen Kenntnisse. Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Internetquellen sicher bewerten, » Recherchen strukturiert vorbereiten, » Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren, » Rechercheergebnisse kundenorientiert aufbereiten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Oke Simons Diplom-Bibliothekar, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Leiter der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek
Anmeldung	bis spätestens 06.03.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	15.04.2015 - 16.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte aus Informationsabteilungen, die bereits den sicheren Umgang mit Internetdiensten beherrschen und ihre Kenntnisse aktuell halten wollen
Inhalt	<p>Das Seminar baut auf dem zweitägigen Grundlagenseminar „Recherche online“ auf. Neben neuesten Entwicklungen auf dem Suchmaschinenmarkt rund um Google, ixquick und DuckDuckgo erfahren Sie anhand von konkreten Fragestellungen mehr über bibliothekarische Suchmaschinen, Spezialsuchmaschinen und über die effektive Suche nach Bildern und multimediale Inhalte. Die Themen Offene Formate sowie Creative Commons-Lizenzen werden in diesem Zusammenhang genauer beleuchtet.</p> <p>Hinweis: Das zweitägige Grundlagenseminar „Recherche online“ wird ständig aktualisiert, so dass den daran Teilnehmenden ein Besuch des Aufbau-seminars erst frühestens nach Ablauf von sechs Monaten empfohlen wird.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Bereich der Informationsrecherche zu benennen, » können Sie aktuelle (Internet-)Datenbanken bewerten und einsetzen, » haben Sie Ihr Suchverhalten überprüft, » haben Sie alternative und komplexe Suchstrategien kennengelernt und können diese künftig einsetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Oke Simons Diplom-Bibliothekar, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Leiter der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.03.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	17.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben regelmäßig nach Volltexten recherchieren
Inhalt	<p>Die Volltextsuche unterscheidet sich in vielerlei Weise von der bibliographischen Suche - nicht zuletzt durch eine große Vielfalt der recherchierbaren Quellen. Diese werden in Wort und Präsentation vorgestellt und die Recherche nach und in ihnen durch Aufgabenstellungen eingeübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Recherchetechniken » Schwerpunkt: Unterschied Metadatenuche und Volltextindizierung » Recherche nach <ul style="list-style-type: none"> • (und in) Volltextdatenbanken, • Volltexten mit Hilfe von Zeitungssuchmaschinen, • Volltexten mit Hilfe von Zeitungssuchmaschinen, • Volltexten mit Hilfe von Buchinhaltssuchmaschinen, • Volltexten mit Metasuchmaschinen für Repositorien, • Inhalten von eJournals, • Was bringen so genannte Spezialsuchmaschinen für das Deep Web?
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie relevante Quellen für die Volltextsuche und können in ihnen recherchieren, » haben Sie die Unterschiede zwischen kostenlosen und lizenzierten Diensten kennengelernt , » können Sie deren Qualität beurteilen.
Methoden	Vortrag, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Übung
Dozent	Dr. Jürgen Plieninger Diplom-Bibliothekar und Soziologe, Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft
Anmeldung	bis spätestens 16.03.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	28.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, die das Konzept von Offenen Bildungsressourcen hinsichtlich der Möglichkeiten der Konzeption von neuen Dienstleistungen kennen lernen möchten
Inhalt	Open Educational Resources (OER) sind freie Bildungsressourcen, die als didaktisch aufbereitete Texte, Audio- und Videodateien sowie als integrierte Angebote verschiedener Medienformate im Internet angeboten werden. Dieser Bereich entwickelt sich in der Pädagogik sehr rasch und es stellt sich daher die Frage, inwieweit Bibliotheken dies in ihr Dienstleistungsportfolio integrieren können. In der Veranstaltung werden Grundlagen, Rahmenbedingungen, Zielgruppen und Handlungsfelder (Produktion, Verbreitung und Schulung) behandelt.
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie über die Geschichte und Definition von OERs informiert, » haben Sie Informationen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Einsatzes von OERs (im Vergleich zu herkömmlichen Bildungsmedien) erhalten, » wissen Sie die verschiedenen Einsatzfelder für OERs von Bibliotheken zu benennen, » haben Sie die rechtliche Lage bewertet, » werden Sie Aufwand und Ertrag von Dienstleistungen in den verschiedenen Handlungsfeldern einschätzen, » haben Sie erfahren, wie sie sich in Bezug auf diese Thematik auf dem Laufenden halten können.
Methoden	überwiegend Vermittlung des Wissens durch Vortrag und Online-Präsentation entsprechender Angebote mit Elementen des Erfahrungsaustauschs und der Diskussion, ergänzt durch einzelne Übungen
Dozent	Dr. Jürgen Plieninger Diplom-Bibliothekar und Soziologe, Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft
Anmeldung	bis spätestens 17.03.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	29.04.2015

Zielgruppe	Aleph-Systemverwalter, Administratoren und Softwareentwickler, bevorzugt aus den hzb-Verbundbibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Discovery-Systeme - Neben kommerziellen Systemen wie Primo, können Open Source Systeme wie Vufind oder Eigenentwicklungen zum Einsatz kommen. Trotz der unterschiedlichen System- und Softwarearchitekturen gibt es auf der funktionalen Ebene eine Reihe von Gemeinsamkeiten die vorzustellen und zu diskutieren sind. » Datenaufbereitung / -normalisierung - Unabhängig davon, welches Discovery-System zum Einsatz kommt, spielt die Datenaufbereitung bzw. die Datennormalisierung eine zentrale Rolle. Die Aufgabe dabei ist es, die Aleph-Daten optimal für die Suche und Darstellung im Discovery-System vorzubereiten und anzureichern. Wie wird das in den unterschiedlichen Systemen gelöst und welche manuellen Möglichkeiten gibt es? » Aleph-Integration - Wie lassen sich Aleph-Funktionen wie Benutzerkonto, Vormerkungen, Gebühren etc. in Discovery-Systeme integrieren? Welche Schnittstellen gibt es und was leisten sie?
Lernergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitiert, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Diskussion
Dozenten	<p>René Sprotte (Moderation) Referatsleiter Elektronische Informationsdienste, Universitätsbibliothek Paderborn</p> <p>sowie weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 22.04.2015
Teilnehmerzahl	30
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	10.06.2015

Zielgruppe	Beschäftigte, zu deren Aufgaben die Verwaltung und Vermittlung von elektronischen Ressourcen gehört
Inhalt	<p>Durch den Umgang mit elektronischen Medien ergeben sich für Bibliotheken zahlreiche neue Fragestellungen: Wie sind die bestehenden Geschäftsgänge anzupassen? Wo pflege ich die Titel- und Lizenznachweise ein? Können eRessourcen für die Fernleihe genutzt werden? Was kostet mich ein Volltextklick? Die Veranstaltung soll Antworten auf die obigen Fragen liefern sowie einen Überblick über aktuelle und zukünftige Entwicklungen geben.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Erwerbung von eRessourcen. Herausforderungen aus Sicht der Medienbearbeitung » Integration von eRessourcen in das eigene Suchportal » Online-Fernleihe von eJournals » Verwaltung von eRessourcen im WMS » ERMS - das Management von kostenpflichtigen eRessourcen
Lernergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmer profitiert , » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsbericht
Dozenten	<p>Dr. Peter Kostädt (Moderation) Leiter des Dezernats IT-Dienste, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>Michaela Selbach, MALIS Digitale Inhalte, hbz, Köln</p> <p>Daniel Rupp Digitale Inhalte, hbz, Köln</p> <p>Carmen Hüning Diplom-Bibliothekarin, Datenverarbeitung, Fachhochschulbibliothek Münster</p> <p>Joachim Linden Diplom-Bibliothekarin, Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg</p> <p>sowie weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.05.2015
Teilnehmerzahl	30
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	18.06.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksmitarbeitern die Möglichkeit ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, zum Beispiel, um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskunden zu optimieren oder einzelner Wissenschaftler und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Hintergrundwissen der Bibliometrie, » Nutzung relevanter Datenbanken wie z. B. den Journal Citation Reports, Web of Science, Google Scholar etc., » Bibliometrische Indikatoren, wie z. B. Impact Factor, H-Index etc., » praktische Anwendung des erfahrenen Wissens.
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie eine Einführung in die Methoden der Bibliometrie erhalten, » wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft, » haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiele
Dozent	<p>Dr. Miloš Jovanović Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT, Lehrbeauftragter für Bibliometrie und Projektmanagement an der Heinrich Heine Universität Düsseldorf</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.05.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	18.06.2015

3

Bibliotheksorganisation und -management

03.01 Lizenzverhandlungen erfolgreich führen

Zielgruppe	Erwerbungsfachleute an Wissenschaftlichen Bibliotheken und in Konsortien, die Lizenzverhandlungen führen
Inhalt	<p>Das Führen von lokalen oder konsortialen Lizenzverhandlungen stellt die in den Bibliotheken dafür zuständigen Erwerbungsfachleute vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Diese sind zum Teil bibliotheksfachlicher oder rechtlicher Art: Der Marktüberblick gehört ebenso dazu wie das genaue Wissen um die Bedürfnislage an der eigenen Institution oder um rechtliche Implikationen von Lizenzformulierungen.</p> <p>Für die Güte der erzielten Verhandlungsergebnisse sind jedoch häufig auch scheinbar „weiche“ Faktoren von Bedeutung, insbesondere bei Verhandlungen in Face-to-Face-Kommunikation, bei denen man durch unerwartete Wendungen unter Druck gerät oder in denen die Gegenseite subtil psychologische Dynamiken zu instrumentalisieren versucht. Oft gibt es dabei asymmetrische Konstellationen: Der Praktiker aus der Bibliothek sieht sich dabei – zum Teil in zahlenmäßiger Unterlegenheit – geschulten und erfahrenen Verhandlungsprofis auf Anbieterseite gegenüber.</p> <p>Die bibliothekarische Aus- und Fortbildung konzentriert sich sehr häufig nur auf sehr konkrete fachliche Faktoren: welche Geschäftsmodelle sind etabliert, welche Lizenzfallstricke gibt es etc. Demgegenüber legt diese Fortbildung ihren Schwerpunkt darauf, wie man Verhandlungen nicht nur fachlich, sondern auch in kommunikativer und psychologischer Hinsicht systematisch vorbereitet und erfolgreich durchführt.</p> <p>Ausgehend von bibliothekarischen Erfahrungsberichten und mit dem Blick in die bibliotheksfachliche Werkzeugkiste sollen Kenntnisse zu folgenden Themen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> » psychologische Grundlagen der Verhandlungsführung » Manipulationstechniken in einer Verhandlung » systematische Vorbereitung einer Verhandlung <p style="text-align: center;">Kooperationsveranstaltung mit der dbv-Kommission für Erwerbung und Bestandsaufbau</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die psychologischen Grundlagen der Verhandlungsführung, » wissen Sie um die wichtigsten Manipulationstechniken, » können Sie eine Verhandlung systematisch vorbereiten und erfolgreich durchführen.
Methoden	Lehrgespräch; Vortrag/Präsentation; Diskussion mit Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Dr. Jochen Johannsen (Moderation) Badische Landesbibliothek, Karlsruhe</p> <p>Peter Maas Diplom-Psychologe, Düsseldorf</p> <p>Dr. Ralf Schimmer Max Planck Digital Library, München</p>
Anmeldung	bis spätestens 19.01.2015
Teilnehmerzahl	30
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete: 55,-€ (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	02.03.2015

4

Informationskompetenz

- 4.01 Blended Learning: Didaktische Grundlagen, methodische Gestaltung, exemplarische Umsetzung
- 4.02 Leicht(er) gemacht: Urheberrecht und Informationskompetenz
- 4.03 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geschichtswissenschaften, Archäologie und Kunst
- 4.04 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Philologien
- 4.05 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Wirtschaftswissenschaften
- 4.06 Online-Seminare in der Bibliothek einsetzen
- 4.07 Marketing für Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung von Informationskompetenz

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz tätig sind
Inhalt	<p>Ungeachtet der rasanten Verbreitung von E-Learning-Angeboten ist persönliche Vermittlung von Inhalten sowie Betreuung und Evaluation immer noch eine zentrale Komponente der Erwachsenenbildung. Auf den richtigen Mix kommt es an. Wie lassen sich E-Learning- und Face-to-Face-Phasen sinnvoll miteinander verbinden? Worauf ist zu achten und welche Erfahrungen aus der Mediendidaktik gibt es? Im Seminar werden neben mediendidaktischen Grundlagen auch aktuelle Trends wie die Massive Open Online Courses (MOOCs) behandelt und praktisch erprobt.</p> <p>Folgende Themen werden im Seminar behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » didaktisch-methodische Aspekte des Blended Learning/Distance Learning » ausgewählte rechtliche Besonderheiten » abgestimmte Planung von Präsenz- und E-Learning-Phasen (u.a. sprachlich-kommunikativer Aspekte, etwa Besonderheiten synchroner, asynchroner Kommunikation, Aspekte des sozialen Lernens im Distance-Learning) » exemplarische Umsetzung von E-Learning-Phasen oder E-Tutorials/-Kursen (Anwendung eines Programms, bspw. Moodle oder MOOCs, freie Autorentools wie EXELearning)
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> » Vor- und Nachteile unterschiedlicher Blended-Learning-Szenarien zu reflektieren, » zielgruppenspezifische Blended-Learning-Angebote zu erstellen, » Blended-Learning-Angebote didaktisch-methodisch zu gestalten, » einzelne BL-Elemente exemplarisch umzusetzen (Wiki, Foren, Abgabefunktionen etc.).
Methoden	Vortrag, Übung, Gruppenarbeit
Dozent	<p>Dr. Markus Deimann FernUniversität Hagen, Bereich Digitale Bildung und Mediendidaktik</p>
Anmeldung	bis spätestens 17.12.2014
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	28.01.2015 - 29.01.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz tätig sind
Inhalt	<p>Zu den Standards der Informationskompetenz für Studierende zählt die verantwortungsbewusste Informationsnutzung und -weitergabe unter Beachtung rechtlicher Rahmenbedingungen. Ein zentrales Anliegen wissenschaftlicher Bibliotheken ist es deshalb, Nutzer für urheberrechtliche Fragestellungen zu sensibilisieren und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Informationen zu fördern. Sowohl bei Schulungen in der Bibliothek als auch an der Infotheke stößt man als Bibliotheksmitarbeiter immer wieder auf urheberrechtliche Fragen aus den Bereichen der Mediennutzung und des wissenschaftlichen Arbeitens, die sehr vielfältig und individuell sein können. In der Fortbildungsveranstaltung sollen diese Fragen anhand von Fallbeispielen beantwortet werden.</p> <p>Themen des Seminars werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Zitat und Plagiat » Kopieren und Scannen » Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung » Urheberrecht in Moodle & Co. » Zweitveröffentlichungsrecht & Open Access <p>Individuelle Programmwünsche und eigene Fallbeispiele sind willkommen und können vorab per E-Mail an marie-louise.krohn@fh-koeln.de versendet werden.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> » besitzen Sie einen Überblick über die urheberrechtlichen Fragen beim Erwerb von Informationskompetenz, » kennen Sie wichtige rechtliche Grundlagen für Ihre tägliche Arbeit, » können Sie Wissenschaftler und Studierende bei urheberrechtlichen Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten beraten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Bearbeitung von Fallbeispielen
Dozentin	<p>Kathrin Schwärzel LL.M. Referentin für die Erwerbung elektronischer Ressourcen, Fachreferentin für Wirtschaft und Recht, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>
Anmeldung	bis spätestens 28.01.2015
Teilnehmerzahl	16
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,-€ Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 400
Termin	11.03.2015

Zielgruppe	Fachreferenten der Geschichtswissenschaften, Archäologie und Kunst
Inhalt	<p>Der Erfahrungsaustausch dient der Vermittlung aktueller Informationen. Darüber hinaus soll ein regelmäßiger Austausch bzw. eine stärkere Vernetzung der Fachreferenten initiiert werden.</p> <p>Folgende Beiträge sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Vortrag „Digital Humanities - Tendenzen eines neuen Forschungszweiges“ » Besichtigung der 2014 neu bezogenen Bibliothek im Gebäude X (Fachbibliotheken Geschichte, Soziologie, Philosophie, Theologie, Kunst, Geowissenschaften und Frauen- u. Geschlechterforschung) der Universitätsbibliothek Bielefeld » Erfahrungsaustausch zur Erwerbung von E-Books: Pick and Choose, Paket, PDA – wer macht was wieso und mit welchem Ergebnis?
Lernergebnisse	<p>Nach dem Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie aktuelle Erkenntnisse zum Themenbereich der Digital Humanities gewonnen, » haben Sie einen Einblick in die Möglichkeiten aktueller Bestandspräsentation in Ihren Fächern gewonnen, » kennen Sie die Vorgehensweise in der E-Book-Erwerbung Ihrer Kollegen und können Anregungen in der eigenen Tätigkeit umsetzen, » sind Sie Teil eines Netzwerks und können im Alltag bei Fragen oder Problemen darauf zurückgreifen.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Dr. Karolin Bubke (Moderation) Fachreferentin, Zeitschriftenkoordinatorin, Universitätsbibliothek Bochum</p> <p>Dr. Rosemarie Kosche (Moderation) Stellv. Dezernentin, Bau- und Fachreferentin, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p>Prof. Dr. Hubertus Kohle Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Dekan der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München</p> <p>Dr. Sabine Rahmsdorf Stellv. Dezernentin, Baubeauftragte und Fachreferentin, Universitätsbibliothek Bielefeld</p>
Anmeldung	bis spätestens 05.02.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Preis für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Universität Bielefeld, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Termin	19.03.2015

Zielgruppe	Fachreferenten sowie Institutsbibliothekare der Philologien
Inhalt	<p>Der Erfahrungsaustausch dient der Vermittlung aktueller Informationen. Darüber hinaus soll ein regelmäßiger Austausch bzw. eine stärkere Vernetzung der Fachreferenten initiiert werden.</p> <p>Folgende Beiträge sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Formen des Kontaktes zu philologischen Fachvertretern » Praktische Erwerbungsfragen der philologischen Fächer » Umbau vom SSG zum FID in den Philologien » eHumanities-Projekte und Bibliothek » Fachwissenschaftliche Schulungen und Informationskompetenz
Lernergebnisse	<p>Nach dem Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie sich mit anderen Teilnehmenden über relevante und aktuelle Themen innerhalb der Fachreferate der Philologien ausgetauscht, » haben Sie eigene Erfahrungen beigetragen und von denen anderer profitiert, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in Bezug auf die eigene Einrichtung zu bewerten und gegebenenfalls umzusetzen, » sind die Voraussetzungen dafür gegeben, den fachlichen Austausch im Alltag intensivieren zu können.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Dorothee Graf (Moderation) Fachreferentin für Anglistik, Germanistik, Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p>Dr. Alice Rabeler (Moderation) Fachreferentin für Anglistik, Germanistik, Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</p> <p>Dr. Ulrike Pospiech Dozentin für Germanistik und Linguistik, Leiterin der Schreibwerkstatt, Universität Duisburg-Essen</p> <p>Dr. Doris Grüter Fachreferentin für Romanistik, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</p> <p>Jan Kenter, M.A. Mitarbeiter im Dezernat Digitale Dienste der ULB Bonn mit Schwerpunkt eHumanities</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.01.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Preis für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Universitätsbibliothek Bonn, Konferenzraum, Adenauerallee 39-41
Termin	24.03.2015

Zielgruppe	Fachreferenten der Wirtschaftswissenschaften
Inhalt	<p>Schwerpunkt des diesjährigen Erfahrungsaustausches sind Kursmaterialien und -gliederungen für die Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung von Informationskompetenz.</p> <p>Bitte senden Sie vorhandene Kursmaterialien möglichst als Datei bis spätestens 20.03.2015 an das ZBIW - sie werden dann rechtzeitig vor der Veranstaltung an alle Teilnehmenden verschickt. Jeder hat die Gelegenheit, seine Materialien und seinen Kurs oder seine Kurse vorzustellen. In den Diskussionen können dann Probleme besprochen, mögliche Lösungsansätze gefunden und gute Ideen gewürdigt werden. Das Ziel ist, beim Aufbau neuer und bei der Verbesserung bereits vorhandener Kurse voneinander zu profitieren.</p>
Lernergebnisse	<p>Nach dem Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie sich mit anderen Teilnehmenden über relevante und aktuelle Themen im Bereich der Informationskompetenz in den Wirtschaftswissenschaften ausgetauscht, » haben Sie eigene Erfahrungen beigetragen und von denen anderer profitiert, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in Bezug auf die eigene Einrichtung zu bewerten und gegebenenfalls umzusetzen, » sind die Voraussetzungen dafür gegeben, den fachlichen Austausch im Alltag intensivieren zu können.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentinnen	<p>Dr. Christiane Suthaus, M.B.A. (Moderation) Dezernentin und Fachreferentin, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>Katharina Beberweil, M.A. Manager Library and Information Centre, International Bureau of Fiscal Documentation (IBFD), Amsterdam</p>
Anmeldung	bis spätestens 13.02.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Preis für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- €. (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 211
Termin	27.03.2015

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihren Einrichtungen Online-Seminare einsetzen wollen
Inhalt	<p>In einem Online-Seminar ist vieles ähnlich wie in einem Präsenzseminar, aber dennoch anders. Trotz Sprachübertragung und eventueller Videointegration müssen die räumliche Distanz und fehlende Signale (Körpersprache) überbrückt werden. Moderatoren und Referenten müssen zum einen die technischen Aspekte des genutzten Systems perfekt beherrschen und zum anderen die Besonderheiten der Online-Kommunikation beachten.</p> <p>Folgende Themen werden im Seminar behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Übersicht der unterschiedlichen Veranstaltungsformen und deren technische Anforderungen » Erarbeitung der spezifischen Anforderungen » Vorstellung verschiedener Systeme/Anbieter » Didaktische Aspekte » Methoden zur Durchführung von Online-Trainings und Online-Seminaren » Herausforderungen für die Lehrkräfte » Beispiele zur Gestaltung von Online-Training, Online-Seminaren etc.
Lernergebnisse	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie unterschiedliche Veranstaltungsformen und können deren Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten erklären, » können Sie die Anforderungen an Moderatoren, Referenten und Veranstaltungsmanagement beschreiben, » kennen Sie verschiedene didaktische und methodische Vorgehensweisen in einer Online-Veranstaltung, » sind Sie in der Lage, ein Konzept für den Einsatz von Online-Sessions in der eigenen Bibliothek zu erstellen, » und können die technischen Mittel, die für die Umsetzung zur Verfügung stehen müssen, darlegen.
Methoden	Vortrag, Übung, Diskussion
Dozentin	Lore Reß Daten + Dokumentation GmbH, Wöllstadt
Anmeldung	bis spätestens 24.03.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Preis für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- €. (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	05.05.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die in ihren Einrichtungen für das Marketing von Veranstaltungen und Angeboten zur Vermittlung von Informationskompetenz zuständig sind oder in Zukunft sein werden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Strategisches Marketing <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungs- und Angebotsmarketing für Informationskompetenz als Bestandteil des strategischen Marketings » Informationskompetenz als Marke der Bibliothek » Ziele und Zielgruppen » Der Marketing-Mix » Kommunikationsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Werbung • Öffentlichkeitsarbeit • Maßnahmen am „Point of Sale“ • Event und Roadshow • Storytelling » Kreativwerkstatt <ul style="list-style-type: none"> • Tools und Techniken für innovatives Marketing
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> » Strategien für die erfolgreiche Positionierung von Informationskompetenz als Dienstleistung in einem lokalen Umfeld zu implementieren und die dazu gehörigen Angebote/Veranstaltungen erfolgreich zu positionieren » verschiedene Marketingstrategien und Kommunikationsmaßnahmen sinnvoll einzusetzen, » aktuelle und innovative Entwicklungen des Marketings insbesondere im Bereich der Kommunikation in anwendbare Praxiskonzepte zu übersetzen.
Methoden	Vortrag, Übung, Diskussion
Dozentin	<p>Prof. Dr. Ursula Georgy Professorin für Informationsmarketing, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
Anmeldung	bis spätestens 26.03.2015
Teilnehmerzahl	15
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,-€ (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 211
Termin	07.05.2015

5

Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrumente wirksamer Führung
- 5.02 Refresher für erfahrene Führungskräfte
- 5.03 Die Chancen der Lebensmittel
- 5.04 Gut bei Stimme - wirkungsvoll sprechen - Vertiefung -
- 5.05 Überzeugend argumentieren
- 5.06 Konflikt- und Gefahrensituationen in Bibliotheken
- AufbauSeminar
- 5.07 Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvolle Kommunikation
- 5.08 Den Führungswechsel gestalten
- 5.09 Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung
- systemisch denken und handeln
- 5.10 Leitung der Hochschulbibliothek an Fachhochschulen

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Fachliche Führung – Selbstführung – Personalführung – Strategische Führung » Die Führungskraft als Fachexperte, Mitarbeitercoach, Visionär und Unternehmer » Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Führungskraft in einer Sandwichposition » Selbstführung als Basis für erfolgreiche Mitarbeiterführung: Bewusstsein, Verhalten und Techniken » Zur Verbindung von Professionalität und Menschlichkeit: ein Personalführungs-Modell » Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive » Sozialkompetenzen und Personalführungsinstrumente » Steuerung von Teamprozessen auf der Grundlage von Teamkonstellationen, -dynamiken und -phasen » Auf den Punkt kommen: zielgruppen- und nutzenorientiert sprechen » Selbstbewusst und überzeugend argumentieren: wesensgemäße, systemgerechte und situationsangemessene Kommunikation
Lernergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » im Diskurs von Führungstheorien und Ihrer beruflichen Praxis ihr Führungsverständnis professionalisiert, » Ihre spezifischen Führungskompetenzen, Ihr Führungswissen und Ihre Führungsinstrumente bzw. –methoden weiterentwickelt, » die Methode der kollegialen Beratung trainiert, » Ihren Führungsstil, ihre Führungspersönlichkeit und Führungskraft entfaltet.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberaterin, Trainerin und Führungskräftecoach
Anmeldung	bis spätestens 18.12.2014
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 410,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	19.01.2015 – 21.01.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Altersgruppe 50+
Inhalt	<p>Mit zunehmendem Alter sind Lebenskonzepte fixiert, Persönlichkeiten gereift und Werte zur unsichtbaren Richtschnur geworden. Berufs- und Privatleben verlaufen zumeist in gewohnten Bahnen und Abläufen. Letzte Karriereschritte liegen oft lange zurück. Doch der Lebensnachmittag kann auch zur großen Kraftquelle für sich und andere werden. Er kann Raum zur neuen Standortbestimmung und weiteren Lebensplanung werden, so eine bewusste Reflexion gewagt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Die Auswirkungen meiner Arbeitsumwelt auf mich: die Welt in der wir leben und arbeiten » Wann beginnt Alter(n)? Auswirkungen und Chancen » Wo stehe ich in meiner Persönlichkeitsentwicklung und was kommt noch auf mich zu? » Bilanz und Ausblick: Zufriedenheits-Momentaufnahme und Lebenszielplanung » Sinn und Wert meiner Arbeit » Wertereflexion und die Bedeutung für die Gestaltung meiner Zukunft » Mein Energiehaushalt: was sind meine Kraftquellen? » Talente und deren Bedeutung für die eigene Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben » Wo stehe ich mir beruflich oder privat möglicherweise selbst im Weg: Gewohnheiten, Einstellungen und mein Umgang mit Anderen » Wie gehe ich mit betrieblichen Veränderungen um? » Integration des persönlichen (beruflichen) Anliegens vor dem Hintergrund der bearbeiteten Inhalte
Lernergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie sich auf (alte) Stärken besonnen, » setzen Sie bewusst (ggf. neue) Prioritäten, » erkennen Sie, wie sie besser mit ihrem Energiehaushalt umgehen können, » bringen Sie Ihre Lebenserfahrung flexibler in Veränderungen im beruflichen Umfeld mit ein, » ermöglichen Sie sich neue berufliche wie private Sichtweisen, » haben Sie die vermittelten Inhalte für sich selbst reflektiert und auf Ihre persönliche Situation bezogen, » setzen Sie sich Ziele für die weitere eigene Entwicklung.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	<p>Silvia Campos-González Kommunikationsexpertin nach Schulz von Thun, Trainerin, Coach, Veränderungsberaterin, Konflikt-Mediatorin und Ausbilderin für Trainer, Spezialgebiete: Klärung und Moderation von Konflikten und schwierigen beruflichen Situationen sowie die Persönlichkeitsentwicklung im Einklang mit beruflicher Weiterentwicklung ab der Lebensmitte</p>
Anmeldung	bis spätestens 05.01.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 265,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	05.02.2015 – 06.02.2015

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, vorzugsweise Projektleitende und Koordinatorinnen und Koordinatoren, die Menschen führen und Prozesse fachlich steuern.
Inhalt	<p>Als erfahrene Führungskraft meistern Sie Ihre Aufgaben mit Praxiserfahrung und Routine. Im Bibliotheksalltag bleibt oft jedoch nur wenig Zeit, gezielt und mit dem nötigen Abstand das eigene Führungsverhalten zu analysieren und zu optimieren. Eine systematische Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsrolle auf der Basis aktueller Theorien zur Führung hilft Ihnen, Ihr Führungsverständnis weiterzuentwickeln. Dieser Prozess wird im Seminar durch den Austausch mit erfahrenen Kollegen unterstützt. Sie lernen wirksame Führungsinstrumente kennen bzw. vertiefen diese und können mit deren Hilfe gezielter auf Ihr Team einwirken. Der Ausbau Ihres eigenen Führungsstils macht es Ihnen möglich, mit verschiedenen Mitarbeiter*innen auch in schwierigen Situationen authentisch und effektiv umzugehen. Im Seminar werden auch eigene Fragestellungen und konkrete Praxisfälle der Teilnehmer bearbeitet, um das eigene Handlungsspektrum zu erweitern.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Führung und Vorbild » Die eigene Persönlichkeit und Authentizität als Erfolgsfaktoren der Führung » Auftreten und Wirkung als Führungskraft » Orientierung und Werte im Team vermitteln » Führungsstil und Führungsverhalten » Den eigenen Führungsstil analysieren und weiter ausbauen » Führen mit Symbolen » Situativ und teambezogen führen » Wirksame Instrumente der Führung » Der Führungszyklus » Individuell fordern und fördern: Die Karriereanker & Coaching in der Führung » Effektive/überzeugende Führungskommunikation » Umgang mit Konflikten und schwierigen Führungssituationen
Lernergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Ihr Führungs-Knowhow aufgefrischt, » haben Sie auf der Basis aktueller Führungsmodelle Ihr eigenes Führungsverständnis reflektiert und ergänzt/erweitert, » haben Sie eine vertiefte Selbst- und Fremdeinschätzung der eigenen (alten) Führungsstärken erhalten, » haben Sie den eigenen Führungsstil analysiert und können ihn weiter ausbauen, » können Sie wirksame Führungsinstrumente noch gezielter einsetzen, » haben Sie Denkanstöße für das eigene Führungsverhalten durch den Austausch mit erfahrenen Kollegen erhalten, » haben Sie Impulse für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.
Methoden	Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion mit Teilnehmer- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit und kollegiale Beratung
Dozentin	<p>Ira Kokavec, EMBA Diplom-Psychologin, Beraterin und Coach, Führungskräfteentwicklung, Gestaltung und Unterstützung von Veränderungsprozessen</p>
Anmeldung	bis spätestens 05.01.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 270,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	11.02.2015 – 12.02.2015

Veranstaltungsübersicht

Unsere Seminare beginnen um 10.00 Uhr, an Folgetagen um 9.00 Uhr.
Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internetseiten unter:
www.fh-koeln.de/zbiw

Datum	Seminartitel
14.01.2015 - 15.01.2015	Responsive Webdesign
19.01.2015 - 20.01.2015	Tage des Recherchierens: Wirtschaftswissenschaften
19.01.2015 - 21.01.2015	Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrumente
21.01.2015	EZB-Anwenderschulung
28.01.2015	Book-Slam® - Buchvorstellung kreativ und lebendig
28.01.2015 - 29.01.2015	Blended Learning: Didaktische Grundlagen, methodische Gestaltung, exemplarische Anwendungen
29.01.2015 - 30.01.2015	Provenienzerschließung
04.02.2015	Ausbilden, konstruktiv kritisieren und mit Konflikten umgehen
05.02.2015 - 06.02.2015	Die Chancen der Lebensmittel
11.02.2015	SISIS-Administratoren-Treffen
11.02.2015 - 12.02.2015	Refresher für erfahrene Führungskräfte
12.02.2015	Herausforderungen aus dem Web - neue Dienstleistungen in meiner Bibliothek
12.02.2015 - 13.02.2015	Gut bei Stimme - Vertiefung
23.02.2015 - 24.02.2015	Überzeugend argumentieren
23.02.2015 - 24.02.2015	Workshop Digital Storytelling
02.03.2015	Lizenzverhandlungen erfolgreich führen
05.03.2015	Konflikt- und Gefahrensituationen - Aufbauseminar
11.03.2015	Leicht(er) gemacht: Urheberrecht und Informationskompetenz
11.03.2015 - 12.03.2015	HTML5 - Vertiefung
11.03.2015	Publikationsdienstleistung für die Wissenschaft - Neue Aufgaben für Universitätsbibliotheken
13.03.2015	Tage des Recherchierens: Psychologie
16.03.2015 - 19.03.2015	Bibliothekarisches Grundwissen, Teil 1
17.03.2015 - 18.03.2015	Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken
18.03.2015 - 20.03.2015	Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvolle Kommunikation
19.03.2015	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geschichtswissenschaften, Archäologie und Kunstgeschichte
24.03.2015	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Philologien
25.03.2015 - 26.03.2015	Guten Seiten - Schlechte Seiten
27.03.2015	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Wirtschaftswissenschaften
13.04.2015 - 14.04.2015	Erwerbung in Hochschulbibliotheken
15.04.2015	Aleph-Erfahrungsaustausch
15.04.2015 - 16.04.2015	Recherche online
17.04.2015	Recherche online - Aufbauseminar
20.04.2015 - 21.04.2015	Den Führungswechsel gestalten
22.04.2015 - 24.04.2015	Bibliothekarisches Grundwissen, Teil 2
23.04.2015 - 24.04.2015	DV-Systembetreuung in Bibliotheken
28.04.2015	Jeder Satz ein Erlebnis - Digitale Leseangebote und Bilderbuch-Apps in der Bibliothek
28.04.2015	Volltextrecherche
29.04.2015	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken
29.04.2015	Open Educational Resources (OER)
05.05.2015	Online-Seminare in der Bibliothek einsetzen
06.05.2015	Fachwirt/Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste - Eine berufliche Weiterbildung
07.05.2015	Marketing für Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung von Informationen
12.05.2015 - 13.05.2015	Kuali OLE - Bibliotheksmanagementsystem der neuen Generation
19.05.2015	Urheber- und Leistungsschutzrecht in Musikbibliotheken
19.05.2015 - 20.05.2015	xQuery/XML-Datenbanken
08.06.2015 - 10.06.2015	Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung - systemisch denken
10.06.2015	Suchportale und Discovery Services - Aleph
11.06.2015	Metadatenmanagement
15.06.2015	Die Bibliothek in der Westentasche
16.06.2015 - 17.06.2015	Leitung der Hochschulbibliothek an Fachhochschulen
18.06.2015	Elektronische Medien - Herausforderung und Anspruch
18.06.2015	Einführung in die Bibliometrie - Theorie und Praxis

	Kursnummer	Seitenzahl
	6.01	56
	2.01	18
ente wirksamer Führung	5.01	40
	1.01	08
	7.01	66
emplarische Umsetzung	4.01	32
	1.02	9
	1.03	10
	5.02	41
	6.02	57
	5.03	42
iothek	2.02	19
	5.04	47
	5.05	48
	7.02	67
	3.01	30
	5.06	49
	4.02	33
	6.03	58
versitätsbibliotheken	2.03	20
	2.04	21
	1.04.1	11
	1.05	12
volle Kommunikation	5.07	50
ologie und Kunst	4.03	34
	4.04	35
	6.04	59
	4.05	36
	1.06	13
	6.05	60
	2.05	22
	2.06	23
	5.08	51
	1.04.2	11
	6.06	61
er Bibliothek einsetzen	7.03	68
	2.07	24
	1.07	14
	2.08	25
	4.06	37
ne Perspektive mit Zukunft	1.08	15
nationskompetenz	4.07	38
	6.07	62
	1.09	16
	6.08	63
denken und handeln	5.09	52
	2.09	26
	6.09	64
	7.04	69
	5.10	53
	2.10	27
	2.11	28

Zusätzliche Angebote, aktuelle Informationen und einen Überblick über freie Plätze in unseren Seminaren finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:
www.fh-koeln.de/zbiw

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die häufiger frei sprechen müssen, bevorzugt Teilnehmende der ZBIW-Grundlagenseminare
Inhalt	Aus vielen Schulungs- oder Präsentationssituationen wissen Sie, wie wichtig es ist, die eigene Stimme gut einschätzen und auch einsetzen zu können. Aufbauend auf den Erkenntnissen des ersten Seminars haben Sie im Vertiefungsseminar die Möglichkeit, das eigene Sprechen noch gezielter zu verbessern. In Kleingruppen üben Sie, Ihre Wirkung in Alltagssituationen wie Vortrag oder Gespräch zu optimieren.
Lernergebnisse	Nach dem Seminar <ul style="list-style-type: none"> » können Sie mit mehr Präsenz sprechen, » wissen Sie, wie Sie Körperspannung auf- oder abbauen können, » kennen Sie die Instrumente, um ausdrucksstark zu sprechen und lebendig zu präsentieren, » sind Sie in der Lage, die Übungen auch in Alltagssituationen anzuwenden, » kennen Sie Möglichkeiten, gelassener mit stimmlich anstrengenden Situationen umzugehen.
Methoden	Das Seminar ist sehr praxisorientiert und bietet den Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Stimme auszuprobieren und durch Übungen zu verbessern: <ul style="list-style-type: none"> » kurze Vorträge und Demonstrationen der Trainerinnen » individuelles Stimmfeedback durch Videoaufnahmen » Übungen zu Atmung, Stimmklang und Resonanz » Übungen zu Körperhaltung und Körperlockerung » Einzelarbeit mit persönlichem Feedback und Beratung » Transferübungen für den Alltag
Dozentinnen	<p>Christiane Brockerhoff Kommunikationstrainerin, Buchautorin und Coach, Begleitung von Veränderungsprozessen als Moderatorin und Beraterin, Coaching von Führungskräften und Konfliktberatung, Trainerin für Präsentation, Stimm- bildung, professionelle Gesprächsführung und Teambildung</p> <p>Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung. Schwerpunktthemen: Präsentation und Persönlichkeit, Professionelle Gesprächsführung, Kundenorientierte Kommunikation, Sprech- und Stimmtraining</p>
Anmeldung	bis spätestens 29.01.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 210,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim an der Ruhr
Termin	12.02.2015 – 13.02.2015

Zielgruppe	Beschäftigte, die ihre Überzeugungskraft in Gesprächs- und Diskussions-situationen stärken möchten
Inhalt	Um in Gesprächen mit Kollegen, Vorgesetzten oder Kunden ein persönliches Ziel zu erreichen, sind gute Argumente gerade so wirksam wie mein überzeugendes Auftreten. Es ist in einer Argumentation ebenso wichtig den eigenen Standpunkt klar zu machen wie es wichtig ist, die Gefühle, Stimmungen und Einstellungen meiner Gesprächspartner zu berücksichtigen. Das Seminar umfasst die Abstufungen von kurzfristigem Überreden oder Durchsetzen bis zum nachhaltigen Überzeugen. Sie erhalten Gelegenheit, das eigene Argumentationsverhalten zu überprüfen und zu erweitern.
Lernergebnisse	Nach dem Seminar <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie Sie Ihren Standpunkt wirkungsvoll vortragen können, » kennen Sie die wesentlichen Argumentationstypen und -strategien, » können Sie beschreiben, wovon Menschen sich überzeugen lassen, » haben Sie persönliche Strategien entwickelt, bei Angriffen und Widerständen gelassen zu bleiben.
Methoden	Einzel- und Gruppenarbeit, Rede- und Gesprächsübungen, Trainervortrag, Teilnehmer- und Trainerfeedback, Videoaufnahmen
Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung. Schwerpunktthemen: Präsentation und Persönlichkeit, Professionelle Gesprächsführung, Kundenorientierte Kommunikation, Sprech- und Stimmtraining
Anmeldung	bis spätestens 02.01.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 270,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	23.02.2015 – 24.02.2015

Zielgruppe	Beschäftigte der Benutzungsabteilungen Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Die Veranstaltung ist konzipiert als Aufbauseminar für Teilnehmende, die sich in Fortbildungen schon mit Ähnlichem befasst haben oder die über praktische und wiederkehrende Erfahrungen zu dem Thema verfügen.</p> <p>Die Seminarinhalte werden zu Beginn mit den Teilnehmenden festgelegt, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Beschwerde- und Konfliktsituationen: Tipps und Tricks » Umgang mit besonderen Nutzergruppen » Kriminalprävention » Lösungsansätze für bibliothekstypische Probleme
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie gelernt, Konflikte zu identifizieren und deeskalieren » haben Sie Ihre Verhaltensrepertoires in herausfordernden Nutzergesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen.
Methoden	Vortrag, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Dr. Martin Eichhorn selbstständiger und zertifizierter Trainer, Autor des Fachbuchs „Konflikt und Gefahrensituationen in Bibliotheken“</p>
Anmeldung	bis spätestens 22.01.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	05.03.2015

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Innere, bilaterale und systemische Konflikte erkennen und bewältigen » Konfliktsignale, Grundhaltungen in Konflikten sowie Konfliktebenen und -arten realistisch einschätzen, um angemessen als Führungskraft zu (re-)agieren » Stile der Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsmodelle » Strategien zur Konfliktbewältigung erweitern und anwenden » Zur Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation: Authentizität, Kongruenz und Einsatz von Körpersprache » Herausfordernde Gespräche führen: konstruktiv Kritik formulieren » Konfliktgespräche führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff » Reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten » Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation » Wer fragt, der führt: Fragetechniken » Do´s und Don´t´s der Kommunikation: Tipps und Empfehlungen » Deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie gelernt, innere, bilaterale und systemische Konflikte zu erkennen und zu bewältigen, » wurden Sie dazu befähigt, Ihre bisherigen Konfliktlösungsstrategien zu reflektieren und Ihr Repertoire zu erweitern, » haben Sie situations- und rollenangemessenes deeskalierendes und eskalierendes Konfliktlösungsverhalten als Führungskraft trainiert, » haben Sie Ihre Gesprächsführungskompetenzen in herausfordernden Situationen professionalisiert, » haben Sie situativ stimmige Interventionen (Vermittlung, Verhaltenskorrektur, Machteingriff) kennengelernt, » haben Sie konkrete Beispiele aus dem Führungsalltag bearbeitet.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberaterin, Trainerin und Führungskräftecoach
Anmeldung	bis spätestens 04.02.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 410,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	18.03.2015 – 20.03.2015

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, die in eine neue Führungsposition wechseln
Inhalt	<p>Der Wechsel in eine neue Führungsposition bietet die Chance, den neuen Aufgabenbereich mit eigenen Vorstellungen und Ideen zu prägen. Die Praxis zeigt aber, dass es in der jeweiligen Situation eine Herausforderung ist, den Führungswechsel aktiv im eigenen Sinne zu gestalten. Sie werden als „Nachfolger“ immer am „Vorgänger“ gemessen und müssen sich in Abgrenzung zu diesem positionieren und unter Beweis stellen. Sie sehen sich eventuell mit unerfüllten und oft auch unausgesprochenen Erwartungen konfrontiert und haben mit Konkurrenz und Machtansprüchen zu kämpfen. Oft ändern sich bei einem Führungswechsel die Führungsaufgaben und das Führungsverständnis auf mehreren Ebenen. Das Gelingen eines Führungswechsels wird durch eine Auseinandersetzung mit den folgenden Aspekten wesentlich wahrscheinlicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Das Wichtigste zuerst: Die gute Übergabe und der gelungene Einstieg » Die 7 Bausteine erfolgreicher Führung » Alles auf null ? - Die ersten (100) Tage erfolgreich überstehen und managen » Veränderungen effektiv einführen » Macht und Einfluss: Umgang mit Konkurrenz und Kritikern aus den eigenen Reihen » Führen auf unterschiedlichen hierarchischen Ebenen: Leadership und strategische Führung
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Erfolgsfaktoren für einen gelungenen Führungswechsel, » kennen Sie potentielle Fallstricke beim Führungswechsel und wissen damit umzugehen, » wissen Sie, mit welchen Erwartungen Sie konfrontiert werden können und wie Sie darauf am besten reagieren, » haben Sie für sich analysiert, wie Sie sich als neue Führungskraft positionieren, » haben Sie Tipps und Anregungen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen erhalten.
Methoden	Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion mit Teilnehmer- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit
Dozentin	<p>Ira Kokavec, EMBA Diplom-Psychologin, Beraterin und Coach, Führungskräfteentwicklung, Gestaltung und Unterstützung von Veränderungsprozessen</p>
Anmeldung	bis spätestens 09.03.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 285,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Katholisch-Soziales Institut, Bad Honnef
Termin	20.04.2015 – 21.04.2015

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Machtkompetenz gewinnen, erweitern und trainieren: zum professionellen Umgang mit horizontalen und vertikalen Machtfragen » Wissen um Organisationsstrukturen, Spielregeln und Unternehmenskulturen – Spielregeln nutzen und Kulturschaffender sein » Autorität als Führungskraft qua Rolle, Funktion und Persönlichkeit in herausfordernden Situationen » Mitarbeitermotivation » Changemanagementkompetenzen und der konstruktive Umgang mit Veränderungsprozessen bei Menschen und Organisationen » Geschlechtersensible und intergenerative Aspekte im Führungsalltag » Kooperation in der Führung » Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung der Leitung und Führung von Mitarbeitenden
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » lernen Sie als Führungskraft systemisch zu denken und zu handeln, » führen Sie die Bereiche Selbstführung, Personalführung und Strategische Führung in ihrem Führungsverständnis zusammen, » reflektieren Sie horizontale und vertikale Machtfragen und erweitern Ihre Machtkompetenz, » lernen Sie offizielle und informelle Spielregeln verstehen und lernen, Unternehmenskultur aus der Führungsperspektive zu gestalten, » reflektieren Sie intergenerative und geschlechtersensible Aspekte im Führungsalltag, » lernen Sie Changeprozesse zu verstehen und zu gestalten, » erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz in der Bearbeitung eigener Themen aus dem Führungsalltag.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	<p>Regina Brehm Organisationsberaterin, Trainerin und Führungskräftecoach</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.04.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 410,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	08.06.2015 – 10.06.2015

Zielgruppe	Bibliotheksleiter der Hochschulbibliotheken an Fachhochschulen sowie deren Stellvertreter
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Open Access - Publikationsdienste » Lernberatung und Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten » Postersession » Aktuelle Themen
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> » Nach dem Seminar » haben Sie von den Erfahrungen der Vortragenden und der anderen Teilnehmenden profitiert, » werden Sie gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umsetzen, <p>werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.</p> <p>Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW.</p>
Methoden	Vortrag, Erfahrungsaustausch, Diskussion
Dozent	<p>Dr Bruno Klotz-Berendes (Moderation) Bibliotheksdirektor, Fachhochschulbibliothek Münster</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 03.06.2015
Teilnehmerzahl	18
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 270,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	16.06.2015 – 17.06.2015

6

Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Responsive Webdesign
- 6.02 SISIS-Administratoren-Treffen
- 6.03 HTML5 - Vertiefung
- 6.04 Gute Seiten - Schlechte Seiten
- 6.05 Aleph-Erfahrungsaustausch
- 6.06 DV-Systembetreuung in Bibliotheken
- 6.07 Quali OLE - Bibliotheksmanagementsystem der neuen Generation
- 6.08 xQuery/XML-Datenbanken
- 6.09 Metadatenmanagement

Zielgruppe	Webmaster und Webentwickler, Projektleiter sowie weitere Beschäftigte der Bibliotheken
Inhalt	Benutzerfreundlichkeit wird als Qualitätsmerkmal von Web-Inhalten immer wichtiger. Noch einen Schritt weiter geht der Begriff der User-Experience. Der Erfolg von Angeboten hängt nicht nur davon ab, wie einfach sie sich handhaben lassen, sondern auch davon, wie die Erwartungen und Emotionen des Nutzers dabei bedient werden. Durch den gezielten Einsatz von JavaScript/jQuery lässt sich das gesamte Nutzungserlebnis deutlich erhöhen. Im zweiten Veranstaltungsteil wird es hauptsächlich mit konkreten Fallbeispielen gehen. An Aspekten aus konkreten Projekten der Teilnehmer und aus realen Beispielen aus dem Web werden gemeinsam die Strategien für Verbesserungen erörtert und angewendet. Außerdem werden Besonderheiten bei der Entwicklung für Mobilgeräte besprochen. Themenwünsche der Teilnehmer können berücksichtigt werden.
Lernergebnisse	Nach dem Seminar können Sie <ul style="list-style-type: none"> » Optimierungspotenziale in der Bedienung von Webseiten erkennen, » die wesentlichen Funktionen von jQuery und jQuery UI aufzeigen, » das Konzept von nicht-aufdringlichem Java-Script beschreiben und anwenden, » die speziellen Anforderungen für mobile Endgeräte benennen, » jQuery bezogen auf viele Einsatzmöglichkeiten wie Nutzerführung, Darstellung tabellarischer Inhalte, spezielle Bedienelemente und Formulare praktisch anwenden.
Methoden	Kurzvortrag, Gruppenarbeit und -präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozent	Frank Sander Geschäftsführer der „Wilder Jäger Mediengestaltung“ in Dortmund, als Projektmanager im Bereich der Entwicklung komplexer CMS-Lösungen auf Basis von TYPO3 sowie der Umsetzung und Perfektionierung von Website-Frontends und Web-Applikationen tätig
Anmeldung	bis spätestens 13.12.2014
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	14.01.2015 – 15.01.2015

Zielgruppe	Systemadministratoren sowie Systembibliothekare, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrungen mit SunRise V4.2 und V4.3 » RDA-Implementierung im hbz-Verbund » RDA-Anpassungen in SISIS SunRise » Priorisierung der offenen SRPs » Verzeichnung von Provenienzen <p>Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Erfahrungsaustausches</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Dr. Peter Kostädt (Moderation) Leiter des Dezernats IT-Dienste, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln Vorsitzender der Kommission Digitale Bibliothek des hbz-Beirats, Vorsitzender des OCLC-Anwenderforums NRW sowie Mitglied im EZB-Beirat, Dozent im Modul Informationstechnologie des MALIS-Studiengangs der FH Köln</p> <p>Stephanie Scholz, MALIS Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank, hbz</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 09.01.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	11.02.2015

Zielgruppe	Webmaster und Webentwickler, Projektleiter sowie weitere Beschäftigte der Bibliotheken
Inhalt	HTML5 wird umgangssprachlich meist als Synonym für eine Kombination der Technologien HTML (5), CSS (3) und JavaScript verwendet. Die seitens Apple propagierte Verdrängung von Flash durch HTML5 ist die bekannteste und zugleich umstrittenste „Eigenschaft“. HTML5 bietet jedoch viel mehr: Zum Beispiel neue Auszeichnungsmöglichkeiten, mit denen u.a. die Semantik von Web-Inhalten verbessert werden kann oder neue Formularelemente. All dies wird mittels CSS3 zeitgemäß gestaltet und durch JavaScript zum Leben erweckt. Obwohl HTML5 noch nicht offiziell verabschiedet ist, können viele der neuen Möglichkeiten bereits heute verwendet werden.
Lernergebnisse	Nach dem Seminar können Sie <ul style="list-style-type: none"> » die wichtigen Unterschiede von HTML5 zu HTML4.01 benennen, » die neuen Elemente von HTML5 benennen und zielgerichtet einsetzen, » die wichtigsten Neuigkeiten im Standard CSS3 aufzeigen, » HTML-Elemente mit CSS Transitions animieren, » die Vor- und Nachteile wie Browser-Kompatibilität oder Performance der neuen Möglichkeiten richtig einschätzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung
Dozent	Frank Sander Geschäftsführer der „Wilder Jäger Mediengestaltung“ in Dortmund, als Projektmanager im Bereich der Entwicklung komplexer CMS-Lösung auf Basis von TYPO3 sowie der Umsetzung und Perfektionierung von Website-Frontends und Web-Applikationen tätig
Anmeldung	bis spätestens 27.01.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	11.03.2015 – 12.03.2015

Zielgruppe	Beschäftigte aus Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die die Weiterentwicklung des Webauftritts strategisch betreuen
Inhalt	<p>Was macht eine Website zu einer guten? Diese Frage wird immer wieder gestellt, wenn es darum geht, die eigene Website weiter- oder neu zu entwickeln. Allerdings gibt es auf diese Frage eine Unmenge verschiedener Antworten - je nach Blickrichtung.</p> <p>Im Seminar werden die unterschiedlichen Qualitätsmerkmale von Internetangeboten beleuchtet. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Ihre Websites quantitativ und qualitativ zu bewerten, um Verbesserungspotential zu erkennen.</p> <p>Dabei werden Usability-Tests ebenso behandelt wie Themen des Marketings, der SEO, der Performance und anderer Bereiche – und all das immer mit Blick auf Ihre Zielgruppen.</p>
Lernergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » unterschiedliche Bewertungskriterien und -methoden für Bibliotheks-Webseiten kennengelernt und diskutiert, » praktische Erfahrungen durch die Anwendungen von Bewertungsmethoden gesammelt. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » werden Sie in der Lage sein, aus unterschiedlichsten Blickwinkeln Verbesserungspotential für Ihre Bibliotheks-Webseiten zu erarbeiten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit
Dozenten	<p>Sylvia Thiele Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p>Frank Sander Geschäftsführer der „Wilder Jäger Mediengestaltung“ in Dortmund, als Projektmanager im Bereich der Entwicklung komplexer CMS-Lösung auf Basis von TYPO3 sowie der Umsetzung und Perfektionierung von Website-Frontends und Web-Applikationen tätig</p>
Anmeldung	bis spätestens 10.02.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	25.03.2015 – 26.03.2015

Zielgruppe	Beschäftigte aus Aleph-Bibliotheken, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Berichte aus und Erfahrungsaustausch mit dem hbz » Kurzberichte aus den teilnehmenden Bibliotheken (z.B. zu Primo) » Umstellung der Lokalsysteme auf Aleph-Version 22 (Erfahrungsberichte, Tipps, Zeitplan) » Neues von ExL » Beiträge und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden <p>Weitere Themen nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW</p>
Lernergebnisse	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Jörg Langefeld (Moderation) Bibliotheksdirektor, Universitätsbibliothek Hagen, u.a. Dezernent Benutzung, IT-Leitung</p> <p>Christiane Hansel (Moderation) Diplom-Bibliothekarin, Benutzung/Digitale Bibliothek, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p>Stephanie Scholz, MALIS Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank, hbz</p> <p>Volker Heydegger Koordination hbz-Verbunddatenbank, hbz</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 04.03.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 211
Termin	15.04.2015

Zielgruppe	System- und Netzwerkbetreuer, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Basis-IT, Strukturen der IT-Abteilungen in den Universitäten und Fachhochschulen – Aufgabenverteilung: Wer macht was » Quali OLE » Mein Serverraum » Relevante aktuelle Themen <p>Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW</p>
Lernergebnisse	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmenden profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Michael Schaarwächter (Moderation) Leiter der Bibliotheks-IT der Universitätsbibliothek Dortmund Interessenschwerpunkte: Nutzung elektronischer Medien mit dem Schwerpunkt effiziente Kommunikation</p> <p>Roswitha Schweitzer, MALIS hbz, Köln</p> <p>Artur Nold Universitätsbibliothek Bielefeld</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 13.03.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 270,- € (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	23.04.2015 – 24.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte aus Bibliotheken, die sich über das Open Source-Bibliothekssystem Kuali OLE informieren wollen
Inhalt	<p>Kuali OLE, ein speziell für Hochschulbibliotheken konzipiertes Open Source und Next Generation Bibliothekssystem, wird von der Verbundzentrale des GBV (VZG) und dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz) gemeinsam evaluiert.</p> <p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu</p> <ul style="list-style-type: none"> » Entwicklungsstand und Einsatz von Kuali OLE » Evaluierungsprojekt von hbz und VZG » Funktionale und technische Komponenten von Kuali OLE
Lernergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » einen Überblick zu Kuali OLE erhalten, » Aufbau und Komponenten des Systems sowie den aktuellen Entwicklungsstand kennengelernt, » einen Einblick in Funktion und Technik erhalten, » einen Überblick über die verfügbaren Informationsquellen der OLE-Community erhalten, » einen Einblick in den Projektstand zur Evaluierung bekommen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
Dozentinnen	<p>Kirstin Kemner-Heek, MALIS GBV, Göttingen</p> <p>Roswitha Schweitzer, MALIS hbz, Köln</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	spätestens bis 01.04.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	12.05.2015 – 13.05.2015

Zielgruppe	Webmaster, Webentwickler, Projektleiter sowie weitere Beschäftigte in Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Einführung » Wiederholung XPath (Knotentypen, Adressierung, Achsen, Bedingungen, Operatoren, Funktionen) <ul style="list-style-type: none"> • xQuery • Grundlagen (Datenmodell, Pfadausdrücke, Sequenzen, Typkonzept) • FLWOR-Ausdrücke (Schleifen, Variablenbindung, Filterung, Sortierung, Rückgabe) • Weitere XQuery-Ausdrücke • Query-Struktur (Prolog und Body) • Module » XML-Datenbanken <ul style="list-style-type: none"> • Überblick • Beispiel: eXist • Installation und Handhabung • eXist-Apps • Webanwendungen: Templating, URL-Rewriting • xQuery in eXist • Ausgewählte Features: Volltextsuche, Versionierung
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » bauen Sie auf Ihren Grundkenntnissen in XML auf , » erlernen die XML-Abfragesprache xQuery, » erhalten einen Überblick über native XML-Datenbanken, » lernen deren Aufbau, Funktionen und Handhabung am Beispiel der XML-Datenbank eXist kennen. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, XML-Dokumente mit XPath und XQuery abzufragen, umzuwandeln und Ergebnisse auszugeben, » kennen Sie die Einsatzmöglichkeiten von nativen XML-Datenbanken, » sind Sie in der Lage (Beispiel eXist), eine solche Datenbank aufzusetzen und für die Entwicklung von Webanwendungen zu nutzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung
Dozentin	Ulrike Henny Cologne Center for eHumanities, Universität Köln
Anmeldung	bis spätestens 07.04.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- € (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	19.05.2015 - 20.05.2015

Zielgruppe	Bibliothekare/Systembibliothekare und Informatiker, zu deren Aufgaben die Verwaltung und Strukturierung von Metadaten gehört
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Umstellung ZDB-Import auf OAI » EZB/ZDB-Datenlieferdienst » Import von Daten aus Lokalsystemen » Import von Daten aus anderen Quellen » Import von Daten zu E-Book-Paketen » Bereitstellung von Daten im RDA-Kontext » Bereitstellung von Metadaten zu E-Books » Aufsatzdaten
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie sich über aktuelle Entwicklungen im Geschäftsfeld Metadatenmanagement informiert, » haben Sie Lösungsansätze und ihre technischen Grundlagen kennengelernt und diskutiert, » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Jörg Prante (Moderation) Aufsatzfernleihe und Dokumentliefersysteme, hbz</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.04.2015
Teilnehmerzahl	35
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- € (inkl. Mittagessen)
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	11.06.2015



Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Dezernate 48 Öffentliche Bibliotheken
der Bezirksregierungen des Landes Nordrhein-Westfalen
und dem ZBIW der Fachhochschule Köln

- 7.01 Book-Slam® - Buchvorstellung kreativ und lebendig
- 7.02 Workshop Digital Storytelling
- 7.03 Jeder Satz ein Erlebnis – digitale Leseangebote und
Bilderbuch-Apps in der Bibliothek einsetzen
- 7.04 Die Bibliothek in der Westentasche

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die Methode Book-Slam® interessieren
Inhalt	<p>Beim Book-Slam® geht es darum, Bücher und ihre Inhalte möglichst originell in einem Zeitrahmen von maximal drei Minuten vorzustellen. Das Publikum erhält zum Zeitmessen eine Stoppuhr und eine Hupe oder Pfeife, mit deren Hilfe der Zeitrahmen von drei Minuten garantiert eingehalten wird. Die Zuschauer dürfen die vorgestellten Bücher - wie beim Poetry-Slam die Texte - bewerten. Gerade Jugendlichen macht der Book-Slam® sehr viel mehr Spaß als die üblichen, althergebrachten und oft als langweilig empfundenen Buchvorstellungen in der Schule.</p> <p>Im Workshop mit Petra Scheuer geht es zunächst darum, die von der Akademie Remscheid entwickelte und als Marke geschützte Methode kennenzulernen. Die Teilnehmer erleben einen Book-Slam® zu ca. zehn aktuellen Jugendbüchern. In einem zweiten Schritt und nach einführenden Übungen erarbeiten die Teilnehmenden im Team jeweils selbst einen kleinen ersten Book-Slam® zu einem von ihnen mitgebrachten aktuellen Jugendbuch und präsentieren diesen Slam den anderen Teilnehmenden.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, einen Book-Slam® zu einem Jugendbuch zu entwickeln und haben dazu unterschiedliche Präsentationsmethoden kennengelernt, » können Sie die Methode Book-Slam® anderen erläutern, » haben Sie Handwerkszeug erlangt, um einen Book-Slam® eigenständig in Ihrer Bibliothek umzusetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion
Dozentin	<p>Petra Scheuer Dipl.-Bibliothekarin, Lese- und Literaturpädagogin ARS und Leiterin der Stadtbücherei Lauterbach</p>
Anmeldung	bis spätestens 19.12.2014
Teilnehmerzahl	18
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 55,- Euro in Rechnung gestellt.</p>
Ort	Stadtbibliothek Bielefeld, Am Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
Termin	28.01.2015

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Digital Storytelling einsetzen und selbst erproben möchten
Inhalt	<p>Selbst gedrehte Videos auf YouTube oder ähnlichen Portalen erfreuen sich großer Beliebtheit. Digital Storytelling (DS) ist eine relativ neue Form, die alte Tradition des Geschichtenerzählens mit den Möglichkeiten digitaler Bild- und Tonbearbeitung zu verknüpfen. Mit einfachen Mitteln werden in einem überschaubaren Zeitraum ca. 2-4 minütige Videos produziert, in denen Wissen oder eine Botschaft vermittelt wird. Digital Storytelling können Sie sowohl für Werbemaßnahmen als auch für die Veranstaltungsplanung einsetzen. Projekte für alle Altersgruppen lassen sich damit realisieren.</p> <p>In diesem Intensiv-Workshop lernen Sie nicht nur die Einsatzmöglichkeiten von DS in der Bibliothek sowie die Grundlagen für die Erstellung eines Digital Storytelling-Films kennen, Sie werden selbst aktiv: Bringen Sie bitte ein Buch mit, mit dem Sie auf irgendeine Weise (Ort, Geschichte etc.) etwas verbindet. Denken Sie auch an zusätzliche Materialien, um Ihre Geschichte zu visualisieren wie passende Fotos, Filme oder Dinge, die zum Inhalt des Buches passen. Sie entwickeln zu dem Buch eine kurze Geschichte. Diese wird mit einem Audiorekorder aufgezeichnet und mit erstellten oder digitalisierten Bildern, Musik, Animationen (Legetrick, Knetanimationen), Filmen etc. verknüpft. Das fertige Video wird auf CD gespeichert oder im Internet veröffentlicht.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie was Digital Storytelling ausmacht und welche Einsatzmöglichkeiten die Methode in der Bibliothek bietet, » haben Sie exemplarisch eine Geschichte entwickelt, vertont und filmisch umgesetzt, » haben sie verschiedene Möglichkeiten der Bilderstellung durchgeführt (Fotografieren, Filmen, Malen, Legetrick, Knetanimation etc.), » wissen Sie, worauf Sie bei der Auswahl von Bild und Musik achten müssen (Urheberrecht), » haben Sie gängige Software zur Filmerstellung und Veröffentlichung kennen und bedienen gelernt, » können Sie die Methode für Ihre Bibliothek kreativ und sinnvoll anwenden.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion
Dozenten	<p>Tom Birke Kameramann und Medienpädagoge, Akki - Aktion und Kunst mit Kindern e.V. Düsseldorf</p> <p>Andrä Klaukien Ton in Bild-Techniker und Kunstpädagoge</p>
Anmeldung	bis spätestens 26.01.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 265,- Euro in Rechnung gestellt. Im Preis enthalten sind Übernachtung und Vollverpflegung.</p>
Ort	Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund
Termin	23.02.2015 – 24.02.2015

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit digitalen Leseangeboten für Kinder auseinandersetzen
Inhalt	<p>Kindheit ist heute Medienkindheit. Schon die Jüngsten gehen häufig ebenso selbstverständlich mit digitalen Medien wie mit klassischen Bilderbüchern um und der Markt stellt sich darauf ein:</p> <p>Neben Büchern bietet der Medienmarkt für Kinder inzwischen auch zahlreiche digitale Leseangebote. E-Books, erweiterte E-Books und Apps bilden die Schnittstelle zwischen klassischen (Bilder-)büchern und Spielen, basieren häufig auf Buchvorlagen oder binden beliebte Buchfiguren ein. Mithilfe dieses neuen Angebots lassen sich auch neue Nutzergruppen ansprechen - nicht nur Väter (und Jungs) werden bei elektronischen Leseangeboten neugierig. Im Rahmen des Workshops werden zahlreiche Beispiele aus dem breiten Angebotsspektrum vorgestellt, Auswahlkriterien angesprochen und Ideen für den Einsatz in der täglichen Praxis diskutiert.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Bücher mit (digitalen) Zusatzfunktionen kennen gelernt, » haben Sie eine Übersicht über verschiedene digitale Medien für Kinder gewonnen (E-Books, enhanced E-Books, Apps), » verfügen Sie über Bezugsquellen und Kriterien, um digitale Leseangebote für Ihre Bibliothek auszuwählen, » sind Sie in der Lage, Ihre Kunden zu digitalen Leseangeboten zu beraten, » kennen Sie Möglichkeiten für den Einsatz digitaler Leseangebote in Öffentlichen Bibliotheken.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	<p>Christine Kranz</p> <p>Referentin für Leseförderung der Stiftung Lesen, Schwerpunkte: Literacy-Erziehung, Vorlesen, Leseförderung von Jungs, digitale Leseangebote</p>
Anmeldung	bis spätestens 31.03.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 55,- Euro in Rechnung gestellt.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	28.04.2015

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich einen ersten Eindruck von Apps, ihren Möglichkeiten und grundlegenden technischen Voraussetzungen verschaffen wollen
Inhalt	<p>Dieses Seminar gibt einen Überblick zur Anwendung von Apps im Bibliotheksalltag. Dabei werden folgende Fragestellungen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Welche Apps sind bereits im Einsatz und welche Aufgaben und Inhalte können mit Ihnen abgebildet werden? » Wie können Bibliotheken ihre Services durch eine App ergänzen oder erweitern? » Wie können Apps von Verlagen und/oder Dienstleistern im Bestandaufbau, bei Dienstleistungen oder bei der Leseförderung eingebunden werden? » Welche Plattformen und Systeme müssen beachtet werden?
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie einen Überblick gewonnen zu Apps, die im Bibliothekskontext angewendet werden, » kennen Sie Plattformen und Systeme, die für die Anwendung von Apps beachtet werden müssen, » sind Sie in der Lage, zu entscheiden, welche Apps Ihre Serviceleistungen für die Kunden ergänzen oder erweitern können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	<p>Julia Bergmann Diplom-Bibliothekarin, freiberufliche Trainerin für Informationskompetenz, Kultur- und Wissensvermittlung</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.05.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Diesen Teilnehmern wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Höhe von 55,- Euro in Rechnung gestellt.</p>
Ort	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Termin	15.06.2015



MALIS - Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS - Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln angeboten. Ab 2015 wird der reakkreditierte Studiengang in leicht angepasster, zum bisherigen Konzept weiterhin kompatibler Struktur durchgeführt.

Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<p>Zielgruppe</p> <p>Inhalt</p> <p>Methoden</p>	<p>Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen</p> <p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufs begleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf: Prof. Dr. Achim Oßwald achim.osswald@fh-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth dorothee.hofferberth@fh-koeln.de</p> <p>Fragen zur Anmeldung: Rita Höft rita.hoeft@fh-koeln.de</p> <p>Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzveranstaltungen an der Fachhochschule Köln als auch durch Selbststudium. Eine leistungsfähige E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.</p>
<p>Anmeldung</p> <p>Kosten</p> <p>Ort</p> <p>Termin</p>	<p>bis spätestens 23.02.2015</p> <p>Für die Teilnahme ist - abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW - grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- €. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozentinnen und Dozenten sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p> <p>Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1</p> <p>23.03.2015 – 26.06.2015</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und -regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der FH Köln » Gegenseitiges Vorstellen und Kennenlernen der Studierenden » Sensibilisierung für teambildende Prozesse sowie für Fallstricke kollaborativer Arbeitsprozesse » Vorstellung und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools » Methoden der Rhetorik und Präsentationstechnik inkl. praktischer Übungen
Dozenten	<p>Prof. Dr. Achim Oßwald Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Dipl.-Bibl. Peter Slegers Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>N.N. (Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik)</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Haushalt und Finanzen, Kennzahlen und Controlling » Kunden- und Benutzerforschung » Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen) » Personalmanagement als Teil der Steuerung einer Organisation
Dozenten	<p>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Lt. BD Albert Bilo Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Das Bibliothekswesen im Kontext gesellschaftlicher Sub-Systeme » Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen, Bibliotheksgesetzgebung, Bibliotheksträger » Bibliothekstypologie: Größenordnung, Funktionen, Entstehung der Bibliothekstypen in Deutschland, spezifische Arbeits- und Funktionsweise » System Bibliothekswesen: Funktionsstufen, koordinierende und zentrale Institutionen, Gemeinschaftsprojekte » Bibliothekspolitik: bibliothekspolitische Entwicklungen, Interessenvertretung, nationale und internationale Verbände » Partner / Mit-Akteure der deutschen Bibliotheken auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer sowie wissenschaftspolitischer Ebene » Struktur des Wissenschaftssystems » Struktur / Arbeitsweise weiterer Informationssysteme wie bspw. Archiv, Information und Dokumentation, Museum, Informationswirtschaft
Dozentin	<p>Prof. Dr. Haike Meinhardt Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Strukturen und Grundsätze der heutigen Modelle für Regelwerke zur bibliografischen Beschreibung und Normierung: Modelle und daraus entwickelte Standards » Internationale bibliothekarische Standardformate: MARC 21 und BibFrame » Aufbereitung bibliografischer Daten in bibliothekarischen Datenbanken und Fragen des Datenaustausches zwischen verschiedenen Systemen » Methoden, Formen und Techniken der inhaltlichen Dokumenterschließung » Techniken zur Analyse des Dokumentinhaltes, Prinzipien zur Repräsentation des Inhaltes in Klassifikationssystemen oder verbalen Dokumentationssprachen » Theorie und Analyse von Dokumentationssprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortregelwerke) » Exemplarische Vorstellung von Dokumentationssprachen » Kriterien zur qualitativen Einordnung der Erschließungstechniken
Dozentinnen	<p>Prof. em. Margarete Payer Hochschule der Medien, Stuttgart</p> <p>Prof. Dr. Vivien Petras Humboldt-Universität zu Berlin</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Typologie bibliothekarischer Informationsressourcen (Kataloge, Bibliografien, Periodikaverzeichnisse, Enzyklopädien, Suchmaschinen etc.) » Typologie fachlicher Informationsangebote im Internet (Subject Gateways, Virtuelle Fachbibliotheken, Fachportale, Hosts) » Typologie virtueller Informationszugangssysteme » aktuelle Tendenzen im Bereich der Entwicklung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen » Einsatz von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen in der bibliothekarischen Praxis » Kriterien zur Bewertung der Funktionalität von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen » Perspektiven der zukünftigen Entwicklung und Nutzung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
Dozent	<p>Prof. Dr. Hermann Rösch Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen » Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die Geschäftsgang orientierte Bibliotheksfunktionen abdecken » Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer » Technische und organisatorische Anforderungen bei der zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien (insbesondere elektronische Zeitschriften, E-Books und (weitere) multimedialer Objekte)
Dozent	<p>Prof. Dr. Achim Oßwald Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>



Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste

Angeboten vom ZBIW der Fachhochschule Köln startet im November 2015 der zweite Lehrgang zum geprüften Fachwirt/zur geprüften Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste.

Kompetenzen erweitern, berufliche Chancen sichern, die Vorteile einer berufsbegleitenden Weiterbildung nutzen – viele Gründe sprechen für diese berufsbegleitende Weiterbildung. Als Alternative zum Bachelor bietet der Fachwirt auch ohne Hochschulberechtigung und/oder -studium optimale Karrieremöglichkeiten im mittleren Management. Zahlreiche Experten der Fachhochschule Köln sowie Berufspraktiker aus Bibliotheken, Archiven, Informationseinrichtungen und Firmen stehen für den Erfolg des Lehrgangs. Zukunftsweisende Lehr- und Lernmethoden berücksichtigen individuelle Lerntypen und erleichtern den Teilnehmenden den Einstieg in die berufliche Qualifizierung.

Ende Oktober 2015 werden den Absolventen des ersten Lehrgangs die Abschlusszeugnisse überreicht. Am 2. November 2015 beginnt der zweite Lehrgang für einen Abschluss mit Zukunft.

Hinweis:

Für alle Interessierten bietet ein Informations- und Beratungsnachmittag am 7. Mai 2015 - Seminarnummer 1.08 - Entscheidungshilfe und auf Wunsch eine erste Prüfung der Zugangsvoraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme.

Zielgruppe

Beschäftigte in Archiven, Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die eine Aufstiegsfortbildung und berufliche Weiterbildung anstreben

Profil und Inhalt

Die gemäß § 54 Berufsbildungsgesetz für NRW geregelte Fortbildung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste“ bietet sowohl Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMIs) aus Archiven, Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen als auch gleichwertig Qualifizierten die Möglichkeit, sich zukunftsorientiert auf neue berufliche Aufgabenfelder und Herausforderungen vorzubereiten. Teilnehmer dieser dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme erwerben aktuelles berufliches Handlungswissen, bauen ihre persönlichen Stärken aus und entwickeln neue Perspektiven. Selbständiges Aneignen von Kenntnissen und Lösungsstrategien, die Möglichkeit vorhandenes berufsfachliches Grundlagenwissen auszubauen und zu vertiefen sowie der Transfer der Lehrinhalte in die berufliche Praxis zeichnen das Weiterbildungsangebot aus.

Der Rahmenlehrplan sieht folgende Unterrichtseinheiten vor:

- » Grundlagen, Struktur und Entwicklung des Informationswesens
- » Recht im beruflichen Kontext
- » Organisation und Management in Einrichtungen des Informationswesens
- » Produkte und Dienstleistungen in Einrichtungen des Informationswesens
- » Informations- und Benutzungsdienste
- » Methodische und redaktionelle Bearbeitung komplexer berufspraktischer Themen.

Die Unterrichtseinheiten bauen auf den Ausbildungsinhalten der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aller Fachrichtungen auf. Die Fertigkeiten und Kenntnisse, die in diesem Ausbildungsberuf erworben wurden, werden im Vorbereitungslehrgang für die Fortbildungsprüfung vorausgesetzt.

Der Lehrgang ist fachrichtungsübergreifend konzipiert. Spezifische Belange der Fachrichtungen finden in den Wahlpflichtsegmenten, in Projekten und im praktischen Teil der Fortbildungsprüfung Berücksichtigung.

Fragen zum Lehrgang beantwortet:

Rita Höft, ZBIW

Telefon: (0221) 8275 3691

E-Mail: rita.hoeft@fh-koeln.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Anmeldung zum Lehrgang sind auf der Webseite des ZBIW abrufbar.

Zulassung und Prüfung

Die Fortbildungsprüfung wird landesweit von einem Prüfungsausschuss der Bezirksregierung Köln abgenommen.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste geregelt. Es wird empfohlen - zugleich mit der Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang des ZBIW - bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen für die Fortbildungsprüfung zu stellen.

Fragen zur Zulassung beantwortet:

Roswitha Hoge, Bezirksregierung Köln, Dezernat 48.07

Telefon: (0221) 147 2457

E-Mail: roswitha.hoge@bezreg-koeln.nrw.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Zulassung sind auf der Webseite des ZBIW abrufbar.

Organisation und Methoden	<p>Die Vermittlung und Erarbeitung der Unterrichtseinheiten erfolgt berufsbegleitend nach dem Konzept des Blended Learning. Wöchentliche Unterrichtstage - der Unterricht findet ganztätig montags von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt - und Selbststudium werden durch die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW effektiv unterstützt. Diese ermöglicht den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozentinnen und Dozenten sowie der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.</p> <p>Von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind grundsätzlich folgende Ferienzeiten in NRW: Oster- und Weihnachtsferien sowie vier Wochen in den Sommerferien.</p> <p>Die Lehrgangsteilnehmer sind verpflichtet, an den Unterrichtsveranstaltungen in vollem Umfang teilzunehmen.</p>
Anmeldung	bis spätestens 21.09.2015
Kosten	<p>7.800,- €</p> <p>Die Lehrgangsgebühren werden den Teilnehmenden in Teilbeträgen zu 1.300 EUR halbjährlich vorab in Rechnung gestellt. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die erste Rechnungsstellung erfolgt sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn.</p> <p>Die Lehrgangsteilnahme kann durch Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-Bafög“) gefördert werden.</p>
Teilnehmerzahl	16
Ort	<p>Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Räumen der ComIn Genius GmbH, (Karolingerstraße 92, 45141 Essen) oder den Räumen der Fachhochschule Köln (Claudiusstraße 1, 50678 Köln) statt. Weitere Unterrichtsorte sind möglich.</p>
Termin	<p>02.11.2015 – 30.10.2017</p> <p>Der Vorbereitungslehrgang beginnt mit einer dreitägigen Blockveranstaltung vom 02. bis 04. November 2015 in Köln.</p>



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, die Vorteile von Blended-Learning nutzen, neue fachliche Kompetenzen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt fundierte, praxisnahe und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Das anerkannte Zertifikat der Fachhochschule Köln wird am letzten Kurstag offiziell überreicht, wenn eine Leistungsprüfung am Ende des Kurses erfolgreich absolviert wurde.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

www.fh-koeln.de/zbiw

Zertifikatskurs Leseförderung Experten für das Lesen 2015/2016

Zielgruppe	Beschäftigte der Öffentlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Bibliotheken arbeiten eng mit Schulen und anderen Bildungspartnern zusammen. Trotzdem erreichen sie mit ihren Programmen häufig nicht diejenigen, die wirklich Leseförderung benötigen. Die fehlende pädagogische und didaktische Ausbildung erschwert die Entwicklung passgenauer Angebote. Beschäftigte in Bibliotheken fühlen sich auf die Bedürfnisse ihrer Kooperationspartner Schule, Kindergarten oder Tagesstätte nur unzureichend vorbereitet.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Experten für das Lesen“ bietet Ihnen eine berufs begleitende Weiterbildung zum Thema Leseförderung. Hier geht es nicht um Standardlösungen – Sie lernen individuell für Ihre Bibliothek Bedarfe zu erkennen und erfolgreiche Angebote zu konzipieren.</p> <p>Sie haben eine hohe Flexibilität bei der Bearbeitung aller Kursbausteine und werden jederzeit persönlich betreut. In den Präsenzveranstaltungen lernen Sie die anderen Teilnehmenden kennen und finden Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion. Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Inhalte mit Ihrer praktischen Erfahrung sowie der Umsetzung erlernter Strategien in Ihre Bibliothekspraxis gewährleistet. Im Rahmen des Kurses fertigen Sie zudem eine Hausarbeit an, in der ebenfalls Ihre eigene Bibliothek im Fokus stehen soll.</p>
Die Themen	<ul style="list-style-type: none"> » Texte und Medien heute » Aktuelle Lesekonzepte » Spracherwerb » Schriftspracherwerb » Lese- und Sprachdiagnostik » Lesen im Lebenslauf » Lesen in allen Kulturen » Lesen in allen Medien » Lesen und Geschlecht » Lesen und Inklusion » Leseförderung mit Kooperationspartnern » Angebote individuell konzipieren » Qualitätssicherung in der Leseförderung
Methoden	„Experten für das Lesen“ ist ein Blended-Learning-Kurs mit aufeinander abgestimmten Präsenzveranstaltungen und wöchentlich moderierten Online-Phasen auf einer Web-Plattform.
Dozentinnen	Der Zertifikatskurs wird fachlich geleitet und moderiert von Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke und ihrem Team des Instituts für deutsche Sprache und Literatur an der Technischen Hochschule Dortmund.
Anmeldung	bis spätestens 27.01.2015
Teilnehmerzahl	15
Kosten	<p>Für Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW übernimmt das Land die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung.</p> <p>Für alle anderen Teilnehmer beträgt die Gebühr 1.200,- € inklusive Unterkunft und Verpflegung. Die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmenden selbst zu tragen.</p>
Ort	Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund
Termine	<p>10. – 11.03.2015 Auftaktveranstaltung</p> <p>05.05.2015 Präsenztermin</p> <p>18. – 19.08.2015 Präsenztermin</p> <p>17. – 18.11.2015 Präsenztermin</p> <p>01.03.2016 Abschlusspräsentation der Hausarbeiten</p>



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für den Auftraggeber. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozenten, Trainern oder Beratern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt,
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen,
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren,
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis,
- » Beratung, Konzeption, Organisation - alles aus einer Hand,
- » Zeit- und Kostenersparnis.

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsraum in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW

- 1 Allgemeines
- 2 Anmeldung
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage
- 4 Nachrückverfahren
- 5 Bescheinigungen
- 6 Kosten
- 7 Rücktritt
- 8 Beschwerdeverfahren

Teilnahmebedingungen

1 Allgemeines

Die Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW der Fachhochschule Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten weiterer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Seminarplätze jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungskonzepte separate Anmeldeformulare, abweichende Konditionen und unterschiedliche Fristen für unsere Angebote gelten können.

2 Anmeldungen

Sämtliche Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des für Sie zutreffenden Anmeldeformulars auf den Internetseiten des ZBIW an:

Fachhochschule Köln
ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
FAX: (0221) 8275 3690

2A „Seminare und Workshops“

Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen melden sich zu den Fortbildungsveranstaltungen auf dem Dienstweg an, d.h. die Anmeldungen sind über die unmittelbaren Vorgesetzten an die Fortbildungsbeauftragten der jeweiligen Hochschulbibliothek zu richten. Die **Beschäftigten der Instituts-, Seminar- und Fach(bereichs)bibliotheken** geben die Anmeldungen mit dem Sichtvermerk ihrer jeweiligen Leitung an die Fortbildungsbeauftragten der zentralen Hochschulbibliothek weiter. Die Fortbildungsbeauftragten der Hochschulbibliotheken leiten im Einvernehmen mit der jeweiligen Bibliotheksleitung das weitere Verfahren ein (u.a. Festlegung von Prioritäten, Beteiligung der Hochschulverwaltung und des örtlichen Personalrats, Weiterleitung der Anmeldungen). Die Anmeldung soll **bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn** den Fortbildungsbeauftragten vorliegen. Diese geben sie **bis spätestens sechs Wochen** vor Seminarbeginn an das ZBIW weiter. **Bibliotheksbeschäftigte aus der übrigen Landesverwaltung NRW, Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und weitere Interessenten** melden sich (auf dem Dienstweg) **bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn** unmittelbar beim ZBIW an.

2B „Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW“

Beschäftigte der Öffentlichen Bibliotheken NRW richten Ihre Anmeldungen **bis spätestens vier Wochen** vor Seminarbeginn unter Verwendung des entsprechenden Anmeldeformulars an das ZBIW. Dies gilt auch für alle weiteren Interessenten.

3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme bzw. bei Überbuchung die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar erfolgt in der Regel **bis drei Wochen vor Seminarbeginn** schriftlich durch das ZBIW. Bei Beschäftigten aus dem Hochschulbereich des Landes NRW werden auch die Fortbildungsbeauftragten der Hochschulbibliothek über die Einladung zum Seminar bzw. die Nichtteilnahme informiert.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten sowie ggf. die Fortbildungsbeauftragten der Hochschulbibliothek in der Regel **bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn** eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten.

4 Nachrückverfahren

Wird durch Absage von Teilnehmenden kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die evtl. auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, im Nachrückverfahren **bis fünf Werktagen** vor Seminarbeginn einzuladen.

5 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird im Falle einer Teilnahme an Einzeltagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt.

6 Kosten

6A „Seminare und Workshops“

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist in dem Umfang, wie er bei dem jeweiligen Seminar im Programmheft ausgewiesen ist, für die Beschäftigten der Hochschulbibliotheken, der bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der übrigen Landesverwaltung NRW in der Regel kostenfrei. Von den jeweiligen entsendenden Dienststellen sind die anfallenden Dienstreisekosten (Fahrtkosten, ggf. Abendverpflegung) zu übernehmen. Bei eintägigen Fortbildungsveranstaltungen wird in der Regel von Amts wegen ein Mittagessen angeboten. Allen anderen Teilnehmenden wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Diese ist bei der jeweiligen Seminarbeschreibung angegeben.

6B „Seminare und Workshops“ speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW kostenfrei. Von den jeweiligen entsendenden Dienststellen sind die anfallenden Dienstreisekosten zu übernehmen. Allen anderen Teilnehmenden wird ein pauschalierter Selbstkostenanteil in Rechnung gestellt. Dieser ist bei der jeweiligen Seminarbeschreibung angegeben.

7 Rücktritt

Seminare und Workshops, MALIS-Module

Ist für die Angemeldeten aus besonderen Gründen eine Teilnahme am Seminar nicht möglich, so sind das ZBIW und - im Falle der Beschäftigten der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW auch die Fortbildungsbeauftragten - umgehend zu benachrichtigen.

Der Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich (Mail, Fax) erfolgen.

Ein kostenfreier Rücktritt – dies gilt für alle Angemeldeten - ist bis **zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn** möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keinen Nachrücker gibt. Das gilt auch bei Nicht-Erscheinen der Angemeldeten.

Fachwirt, Zertifikatskurse

Ist für die Angemeldeten aus besonderen Gründen eine Teilnahme am Weiterbildungsangebot nicht möglich, so ist das ZBIW umgehend zu benachrichtigen. **Der Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich (Mail, Fax, Brief) erfolgen.** Es gilt das Datum des Zeit- bzw. Poststempels.

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis **vier Wochen vor Beginn des Angebotes** möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls der Teilnehmer oder die entsendende Dienststelle nicht einen anderen Teilnehmer stellt, der die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt und den freien Platz einnimmt oder es keinen Nachrücker gibt. Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes oder Nichterscheinen des Teilnehmers werden die vollen Seminargebühren erhoben.

8 Beschwerdeverfahren

Beschwerden, die sich auf ein Seminar des laufenden Fortbildungsangebots beziehen, können formlos in schriftlicher Form eingereicht werden. Bitte richten Sie diese an:

Fachhochschule Köln
ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Ansprechpartner des ZBIW



Ihre Fragen beantworten gerne:

Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy
Tel.: (0221) 8275-3922
E-Mail: ursula.georgy@fh-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Rita Höft
Tel.: (0221) 8275-3691
E-Mail: rita.hoeft@fh-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Marie-Louise Krohn
Tel.: (0221) 8275-3695
E-Mail: marie-louise.krohn@fh-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Wolfgang Thieme
Tel.: (0221) 8275-3694
E-Mail: wolfgang.thieme@fh-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Claudia Tischler
Tel.: (0221) 8275-3693
E-Mail: claudia.tischler@fh-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Hans-Jürgen Schmidt
Tel.: (0221) 8275-3692
E-Mail: hans.schmidt@fh-koeln.de

Impressum

Weiterbildungsprogramm
für Beschäftigte in Bibliotheken
und Informationseinrichtungen

1. Halbjahr 2015

Herausgeber
Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
ZBIW
Telefon: +49 221 8275 3691 bis 3695
Fax: +49 221 8275 3690
Internet: www.fh-koeln.de/zbiw

Layout
Inge Paeßens

Druck
Fachhochschule Köln

Auflage
1.300 Exemplare

Titelbild
Fadengrafik - Assoziationen **ZBIW**

Fotos
Copyright **ZBIW**, sofern nicht anders angegeben.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine
geschlechtsspezifische sprachliche Differenzierung
verzichtet. Begriffe wie Dozent, Teilnehmer etc. gelten
ausdrücklich für beide Geschlechter.

Ihre Notizen

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeine Hinweise	02
A	Seminare und Workshops	05
	Veranstaltungsübersicht	40
B	Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW	55
C	MALIS - Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs	61
D	Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste	65
E	Zertifikatskurse	69
F	Inhouse-Angebote	73
	Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren	75
	Ansprechpartner des ZBIW	78
	Impressum	79
	Notizen	80

Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteigern bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** bis **E** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Im November 2015 beginnt der zweite berufsbegleitende Lehrgang zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste. Er eröffnet nicht nur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste eine nach Berufsbildungsgesetz anerkannte berufliche Weiterbildung.

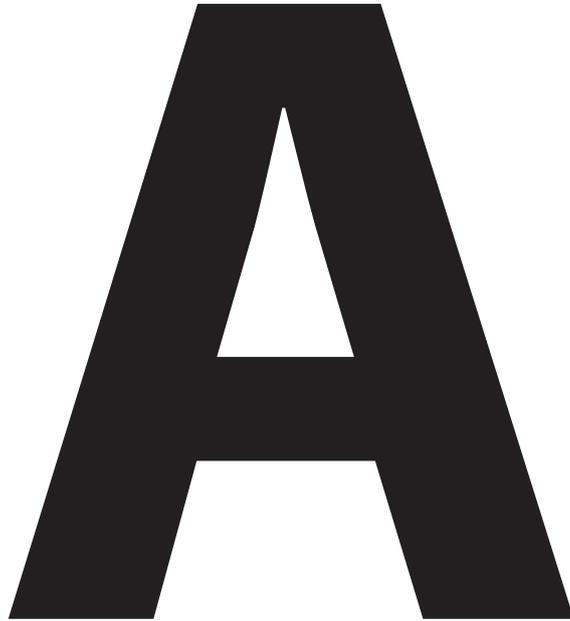
Buchstabe **F** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Bei der Durchsicht des Programmheftes werden Sie feststellen, dass sich die Teilnahmegebühren für die Seminare und Workshops unter **A** und **B** geändert haben. Hochschulen erbringen neben nichtwirtschaftlichen Leistungen (z. B. der Ausbildung von Studierenden) auch wirtschaftliche Leistungen (z. B. Weiterbildung und Auftragsforschung). Die EU fordert, diese beiden Geschäftsfelder bezüglich Kosten und Finanzierung eindeutig voneinander zu trennen (Trennungsrechnung), sodass nachgewiesen werden kann, dass keine Quersubventionierung erfolgt.

Alle Angebote des ZBIW mussten daher neu kategorisiert und gemäß einer kostendeckenden Preisbildung (Vollkostenrechnung) neu kalkuliert werden. Neue Formate, wie Zertifikatskurse, wurden und werden auf der Basis von Vollkosten kalkuliert. Für das zweite Halbjahr 2015 mussten jetzt auch die Teilnahmegebühren für Seminare und Workshops neu berechnet werden. Kunden, die nicht zum Kreis der Hauptadressaten gehören, zahlen für ein Seminar oder einen Workshop beim ZBIW künftig mehr, aber sie bekommen auch mehr: Unsere Seminargebühren enthalten Getränke, Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Unsere neuen Piktogramme liefern Ihnen eine schnelle Übersicht über die integrierten Leistungen zu jedem Seminar.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter www.fh-koeln.de/zbiw erhalten Sie aktuelle Informationen, zusätzliche Seminare, eine Übersicht zu freien Plätzen und den Zugriff auf die entsprechenden Anmeldeformulare. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

Ihr Team des ZBIW



Seminare und Workshops

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung
- 3 Bibliotheksorganisation und -management
- 4 Informationskompetenz
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung
- 6 Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

1

Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

- 1.01 Bibliothekarisches Grundwissen
- 1.02 Recht im Bibliotheksalltag
- 1.03 SFX-Anwendung in Bibliotheken
- 1.04 Bucheinbände im 19. Jahrhundert
- 1.05 Nachlasserschließung
- 1.06 Ausbildungscoaching: begleiten - fördern - beraten
- 1.07 Generation 50+ trifft "Moderne Bibliothek"

<p>Zielgruppe</p> <p>Inhalt</p> <p>Lernergebnisse</p> <p>Methoden</p>	<p>Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken</p> <p>Themen des mehrtägigen Seminarangebotes:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Die Bibliothek als zentrale Dienstleistungseinrichtung der Hochschule » Der Weg des Buches: von der Auswahl bis zur Bereitstellung » Sammeln von Literatur » Ordnen und Erschließen von Literatur » Ermitteln von Literatur » Vermitteln von Literatur » Typen von Bibliotheken, ihre Unterhaltsträger und ihre Aufgaben » Einrichtungen des Bibliothekswesens, Kooperationen, Zentrale Dienstleistungen » Die Bibliothek von morgen <p>Am Ende des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage den Weg der Medien von der Auswahl bis zur Bereitstellung zu beschreiben, » können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern, » sind Sie in der Lage Bibliothekstypen zu unterscheiden, kennen deren Unterhaltsträger und Aufgaben, » können Sie die wichtigsten Einrichtungen des Bibliothekswesens, bedeutende Kooperationen und zentrale Dienstleistungen aufzeigen, » haben Sie sich über die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht. <p>Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion</p>
<p>Dozenten</p>	<p>Burkhard Gutleben M.A. Diplom-Bibliothekar, Universitätsbibliothek Duisburg Essen, Tätigkeitsschwerpunkte: Medienbearbeitung, Fachreferat Allgemeines und Niederlandistik</p> <p>Katharina von der Laden-Roosen Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, Tätigkeitsschwerpunkte: Informationsdienst, Schulungen, Literaturverwaltungsprogramme</p> <p>Prof. Dr. Klaus Lepsky Professor mit dem Lehrgebiet Informationserschließung und Information Retrieval, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Frank Salmon Diplom-Physiker, Leiter der Bibliothek der Hochschule Niederrhein</p> <p>Gabriele Schönfelder Diplom-Physikerin, ehemals Leiterin der Erwerbung, Fachreferentin Elektrotechnik und Physik, Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p>Roswitha Schweitzer Diplom-Bibliothekarin / MALIS, Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz), Leiterin Bibliotheksmanagementsysteme, Projektleitung Quali OLE</p> <p>Ute Strunk Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Wuppertal, Stellvertretende Sachgebietsleitung im Dezernat Informationsdienste/Digitale Bibliothek</p>

1.01

Bibliothekarisches Grundwissen

Anmeldung	bis spätestens 10.08.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1130,-- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termine	Teil 1: 21.09.2015 – 24.09.2015 Teil 2: 11.11.2015 – 13.11.2015



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich über Konfliktsituationen in Bibliotheken und deren rechtliche Handhabung informieren möchten
Inhalt	<p>Inhalt der Veranstaltung ist eine aktuelle Darstellung von rechtlichen Problemen im Bibliotheksalltag. Die Teilnehmenden sollen über aktuelle Entwicklungen im für Bibliotheken relevanten juristischen Bereich informiert werden. Dabei wird bewusst das Urheberrecht nicht in den Vordergrund gestellt.</p> <p>Als Themen sind u. a. vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Benutzungsordnung » Schließfachleerung » Verweis aus der Bibliothek » Hausverbot » Buchbeschädigung » Fotografieren in den Bibliotheksräumen <p>Es soll insbesondere ein Austausch über alltägliche rechtliche Konfliktsituationen stattfinden und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie sich über für Bibliotheken relevante juristische Fragen ausgetauscht, » können Sie Konfliktsituationen, die aufgrund rechtlicher Probleme entstehen, erkennen und lösen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Diskussion
Dozent	Oliver Hinte Fachreferent Rechtswissenschaften, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
Anmeldung	bis spätestens 12.08.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 211
Termin	23.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken, die den Linkresolver SFX anwenden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Infos aus dem KOBV » Neue Entwicklungen bei SFX » Workshop SFX BYOP (Bring Your Own Problems) oder BYOS (Bring Your Own Solution): Die Teilnehmenden stellen eigene Fragen oder Lösungen zur Diskussion. » Themenforum
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie über aktuelle Projekte und Themen informiert, » konnten Sie eigene Fragen im direkten Austausch mit Kolleginnen und Kollegen ansprechen und klären, » haben Sie Ihr Fachwissen vertieft und sind in der Lage, Anregungen zu bewerten und gegebenenfalls in Ihrer Einrichtung umzusetzen.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Online-Vorführung, Arbeit in der SFX-Administrationsansicht der eigenen Institution
Dozenten	<p>Christiane Franz Universitätsbibliothek Paderborn (Moderation)</p> <p>Marion Müller Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf (Moderation)</p> <p>Dr. Mathias Kratzer Bibliotheksverbund Bayern, Verbundzentrale</p> <p>Stefan Lohrum Cooperative Library Network Berlin-Brandenburg (KOBV)</p> <p>Inga Overkamp Max Planck Digital Library (MPDL)</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.08.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	29.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte in Hochschulbibliotheken, die mit historischen Beständen befasst sind und Mitarbeiter von Einbandstellen und Restaurierungswerkstätten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Geschichte des Bucheinbandes (Schwerpunkt: 19. und frühes 20. Jahrhundert) » Geschichte der industriellen Buchbinderei » Prachteinbände und Gebrauchseinbände » Schadenserkenkung und Schadensbeschreibung » Maßnahmen der Konservierung von Bucheinbänden: Klima und Lagerung, Schutzbehältnisse und ihre Funktion » Maßnahmen der Restaurierung von Bucheinbänden: Möglichkeiten und Grenzen » Zusammenarbeit Bibliothekar / Restaurator, Grundsätze der Auftragsvergabe
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie wichtige Einbandarten und ihre Entstehung, » wenden Sie wichtige Hilfsmittel und Nachschlagewerke aus dem Fachgebiet an, » können Sie typische Schäden an Bucheinbänden des 19. Jahrhunderts erkennen und beschreiben, » können Sie Konservierungs- und Restaurierungsschritte einleiten und begleiten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übung
Dozenten	<p>Reinhard Feldmann Universitäts- und Landesbibliothek Münster</p> <p>Dag-Ernst Petersen Wolfenbüttel</p> <p>Dr. Armin Schlechter Pfälzische Landesbibliothek Speyer</p>
Anmeldung	bis spätestens 08.09.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete: 390,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch-Gladbach
Termin	20.10.2015 - 21.10.2015



Zielgruppe	Beschäftigte in Hochschulbibliotheken, die mit der Verwaltung und Katalogisierung von Nachlässen befasst sind
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Regelwerke » Nachweisinstrumente » Normdaten » Praktische Übungen
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die neuesten Entwicklungen im Bereich der Nachlasserschließung benennen, » wenden Sie wichtige Nachweisinstrumente und Regelwerke an, » unterscheiden Sie zwischen den verschiedenen Materialhauptgruppen in Nachlässen, » können Sie einzelne Dokumente elektronisch erfassen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozenten	<p>Dr. Michael Herkenhoff Leiter des Dezernats „Handschriften, Altbestand“ der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</p> <p>Birgit Schaper Leiterin der Handschriftenabteilung in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</p>
Anmeldung	bis spätestens 07.10.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 218
Termin	18.11.2015



Zielgruppe	Ausbilderinnen und Ausbilder aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Inhalt	<p>Das Ausbildungscoaching eröffnet neue Handlungsoptionen für den Ausbildungsalltag. Es professionalisiert die Kommunikation und Interaktion zwischen den Ausbildenden und Auszubildenden und trägt dazu bei, die Lern-, Personal- und Sozialkompetenz der Auszubildenden wirksam zu fördern. Das Ausbildungscoaching basiert auf den Menschenbildannahmen der Humanistischen Psychologie und hat eine Lösungs- und Ressourcenorientierung. Es ist bereits seit einigen Jahren in berufsbildenden Schulen – vor allem in Niedersachsen - implementiert und erfolgreich erprobt worden.</p> <p>Im Rahmen von Baustein 1 werden Sie in die Grundlagen des Coachings eingeführt. Sie erproben verschiedene Gesprächstechniken im Rahmen von Kommunikationsübungen und erleben strukturierte Ausbildungscoaching-Gespräche in Rollenspielen erleben. Zum Abschluss diskutieren wir über die Einführung des Ausbildungscoachings in Ihrer Institution.</p> <p>Baustein 2 stellt Ihre bisher gemachten Erfahrungen in den Mittelpunkt. Sie üben und reflektieren typische Beratungssituationen sowie weitere Coaching-Techniken.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Ihnen die Ziele, die zu Grunde gelegten Menschenbildannahmen, der Ablauf und die Organisation des Ausbildungscoachings deutlich, » haben Sie über den kollegialen Austausch Ideen erhalten, wie Sie das Ausbildungscoaching in Ihrer Institution umsetzen können, » sind Sie in der Lage Coaching-Gespräche zielgerichtet vorzubereiten, zu strukturieren und durchzuführen, » haben Sie viele sinnvolle Gesprächs- und Interventionstechniken im Rahmen des Ausbildungscoachings ausprobiert und reflektiert.
Methoden	Vortrag, Diskussion, Partnerarbeit, Kommunikationsübungen, Rollenspiele
Dozent	Olaf Ansorge Berufsschullehrer, Lehreraus- und fortbildner
Anmeldung	bis spätestens 22.10.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Baustein 1 und 2: Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termine	Baustein 1: 19.11.2015 Baustein 2: 09.06.2016



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die der Generation 50+ angehören, geringe Internet-Vorkenntnisse besitzen und sich durch Übungen einen Überblick über die Möglichkeiten des mobilen Internets verschaffen möchten
Inhalt	Das mobile Internet boomt. Smartphones, Tablet-PCs, der Einsatz von QR-Codes oder Apps ist selbstverständlich. Bibliotheken müssen ihre Dienstleistungen in virtuelle Umgebungen einbetten, um ihren „mobilen Nutzern“ gerecht zu werden. In diesem Seminar lernen Sie Anwendungen und Geräte kennen. Es werden Initiativen wie die Zukunftswerkstatt oder das Bibcamp vorgestellt, die sich intensiv mit der Kommunikation im mobilen Internet beschäftigen.
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars » kennen Sie verschiedene Möglichkeiten mobiler Internetangebote/-dienste, » können Sie deren Nutzen für Bibliotheken beurteilen, » haben Sie verschiedene mobile Endgeräte sowie Apps kennengelernt.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung
Dozentin	Sylvia Thiele Universitätsbibliothek Dortmund
Anmeldung	bis spätestens 15.10.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	26.11.2015



2

Informationsressourcen und -vermittlung

- 2.01 OER - Aufgabe für Bibliotheken
- 2.02 Von Verticals und Horizontals: Mit Suchmaschinen auf Du und Du
- 2.03 Bibliotheksdienstleistungen im E-Learning-Umfeld
- 2.04 Recherche online
- 2.05 Gut informiert: MAB2, MARC 21, MODS und Dublin Core
- 2.06 Recherche online - Aufbauseminar
- 2.07 Herausforderungen aus dem Web - neue Dienstleistungen in meiner Bibliothek
- 2.08 MARC 21 & more

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Bibliotheken und OER (Open Educational Resources) müssen zusammen gedacht werden. Derzeit nehmen nur wenige Wissenschaftliche Bibliotheken an der OER-Bewegung teil, die bis jetzt von Pädagogen und Wissenschaftlern getragen wird. Wissen in Form von frei zugänglichen Lernmaterialien bereitzustellen und mit anderen zu teilen, ist die Kernidee der Bibliothek, die zugleich der OER-Bewegung zugrunde liegt.</p> <p>In der Veranstaltung soll das Konzept der OER vorgestellt werden, über die Möglichkeiten, die sich den Bibliotheken durch die Bereitstellung von OER-Materialien eröffnen, gesprochen und diskutiert werden. Weiter wird die Notwendigkeit der Etablierung von Metadatenstandards für OER behandelt, ebenso die Einbindung in bestehende Geschäftsgänge. Es soll über die Erstellung möglicher „Geschäftsmodelle“ diskutiert, aber auch über die Fallstricke rechtlicher Art informiert werden, die sich durch den Einsatz von OER auftun.</p> <p>Mit der Methode eines „World Cafés“ wird in der Veranstaltung die Gelegenheit gegeben, sich über die Inhalte auszutauschen und von den Referenten spezifischere Auskünfte zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> » OpenLearnWare » Metadaten » Open Educational Resources (OER), Open-Content und Urheberrecht
Lernergebnisse	<p>Am Veranstaltungsende</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Geschichte und das Konzept von Open Educational Resources, » sind Sie in der Lage, die passende CC-Lizenz auszuwählen, » wissen Sie um die verschiedenen Möglichkeiten, Metadaten zu OER zu erstellen, » kennen Sie Vor- und Nachteile von OER aus Theorie und Praxis, » können Sie beurteilen, ob und an welchen Stellen OER in das Dienstleistungsangebot Ihrer Bibliothek eingebaut werden kann.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, World Café
Dozenten	<p>Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Diplom-Bibliothekar und Soziologe</p> <p>Jan Neumann hbz, Köln, u.a. Leiter des OER-World-Map-Projekts des hbz</p> <p>Christian Hoppe Hochschulrechenzentrum der TU Darmstadt</p> <p>Adrian Pohl hbz, Köln, u.a. Koordinator der Arbeitsgruppe der Open Knowledge Foundation zu Open Bibliographic Data</p> <p>John H. Weitzmann iRights.Law, Berlin, Jurist und Journalist</p>
Anmeldung	bis spätestens 06.08.2015
Teilnehmerzahl	40
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum „Rotunde“
Termin	17.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte der Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Bereich Informationskompetenz auch Internetrecherche schulen
Inhalt	<p>Tipps und Tricks, die Sie selbst anwenden und in Informationskompetenz-Veranstaltungen weitergeben können: Wie sieht es bei den Suchmaschinen hinter den Kulissen aus? Mit welchen Tricks spart man Arbeit und sucht besser? Und - nicht zuletzt - mit welchen Suchmaschinen findet man in welchem Gebiet mehr? Erweitern Sie Ihr Knowhow!</p> <ul style="list-style-type: none"> » Google gezielt bedienen » Alternative Suchmaschinen und ihr Profil » Metasuchmaschinen: Ist ihr Einsatz noch sinnvoll? » Spezialsuchmaschinen: Welches Instrument für welches thematische Feld? » Wie können die Kenntnisse sinnvoll eingesetzt werden?
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Ihr Wissen über Suchmaschinen vertieft, » können Sie unterschiedliche Leistungsprofile von Suchmaschinen, erkennen, » kennen Sie die Stärken und Schwächen von Spezialsuchmaschinen, » sind Sie in der Lage Lernszenarien auf bestimmte Zielgruppen abzustimmen.
Methoden	Vortrag, Präsentation, Übungen und Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Diplom-Bibliothekar und Soziologe</p>
Anmeldung	bis spätestens 17.08.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	28.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Bereich E-Learning tätig sind
Inhalt	<p>Lernplattformen wie ILIAS, Moodle oder Stud.IP spielen in der Hochschullehre zunehmend eine zentrale Rolle. Bibliotheken sind daher gefordert, ihr Know-how und ihre Dienstleistungen in die Systeme einzubringen.</p> <p>Themen des Seminars werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Learning Services » Elektronische Semesterapparate » Schnittstellen zwischen Lernplattformen und Bibliothekssystemen » Bibliotheksspezifische Plugins für Lernplattformen <p>Hinweis: Individuelle Programmwünsche und eigene Fallbeispiele sind willkommen und können vorab per E-Mail an kostaedt@ub.uni-koeln.de versendet werden.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie einen Überblick über die verschiedenen Bibliotheksdienstleistungen im E-Learning-Umfeld, » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Dr. Peter Kostädt (Moderation) Leiter des Dezernats IT-Dienste, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>Dr. Karin Ilg Fachhochschulbibliothek Bielefeld</p> <p>Dr. Tamara Pianos Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften</p> <p>sowie weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.09.2015
Teilnehmerzahl	40
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum „Rotunde“
Termin	26.10.2015



Zielgruppe	Beschäftigte, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben regelmäßig im Internet recherchieren
Inhalt	Dass die Recherchemöglichkeiten im Internet seit Jahren stetig wachsen, ist für Bibliotheken und ihre Kunden von großem Vorteil. Um so wichtiger ist es, bei der Vielzahl der nützlichen Suchmittel den Überblick zu behalten und mit den richtigen Suchtechniken und Suchstrategien zu optimalen Rechercheergebnissen zu kommen. Neben den Grundlagen für fundierte Recherchen lernen die Teilnehmenden neueste Entwicklungen rund um Suchmaschinen und Datenbanken kennen. Praktische Übungen festigen die neu erworbenen Kenntnisse. Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Internetquellen sicher bewerten, » Recherchen strukturiert vorbereiten, » Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren, » Rechercheergebnisse kundenorientiert aufbereiten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Oke Simons Diplom-Bibliothekar, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Leiter der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek
Anmeldung	bis spätestens 14.09.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	26. - 27.10.2015



Zielgruppe	Beschäftigte der Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich über Metadaten und Datenaustauschformate informieren möchten
Inhalt	In der Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema der bibliothekarischen Datenformate verständlich aufbereitet. Die im Einsatz befindlichen bibliothekarischen Datenformate MAB2 und MARC 21 werden anhand von Beispielen vorgestellt. Weitere Metadatenformate für die Beschreibung von Dokumenten wie z. B. Dublin Core und MODS werden behandelt. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten gegeben.
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie Unterschiede zwischen den einzelnen Datenformaten, » haben Sie einen Überblick über MAB2 und MARC 21 erhalten, » sind Sie über den Einsatz der einzelnen Formate informiert, » haben Sie anhand von Beispielen und Übungen Formate kennengelernt.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Stephanie Scholz Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank, hbz
Anmeldung	bis spätestens 15.09.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	29.10.2015



Zielgruppe	Beschäftigte aus Informationsabteilungen, die bereits den sicheren Umgang mit Internetdiensten beherrschen und ihre Kenntnisse aktuell halten wollen
Inhalt	<p>Das Seminar baut auf dem zweitägigen Grundlagenseminar „Recherche online“ auf. Neben neuesten Entwicklungen auf dem Suchmaschinenmarkt rund um Google, ixquick und DuckDuckgo erfahren Sie anhand von konkreten Fragestellungen mehr über bibliothekarische Suchmaschinen, Spezialsuchmaschinen und über die effektive Suche nach Bildern und multimediale Inhalte. Die Themen Offene Formate sowie Creative Commons-Lizenzen werden in diesem Zusammenhang genauer beleuchtet.</p> <p>Hinweis: Das zweitägige Grundlagenseminar „Recherche online“ wird ständig aktualisiert, so dass den daran Teilnehmenden ein Besuch des Aufbauseminars erst frühestens nach Ablauf von sechs Monaten empfohlen wird.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Bereich der Informationsrecherche zu benennen, » können Sie aktuelle (Internet-)Datenbanken bewerten und einsetzen, » haben Sie Ihr Suchverhalten überprüft, » haben Sie alternative und komplexe Suchstrategien kennengelernt und können diese künftig einsetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Oke Simons Diplom-Bibliothekar, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Leiter der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.10.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	23.11.2015



Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die sich über neue Dienstleistungen für ihre Bibliothek informieren wollen
Inhalt	<p>Herausforderungen, denen sich die Bibliotheken und ihre Mitarbeiter tagtäglich stellen müssen, sind die neuen technischen Entwicklungen, ein sich stetig veränderndes Nutzungsverhalten im Internet, höhere Ansprüche an Recherchertools und die Möglichkeiten der stärkeren Vernetzung in Lehre und Forschung. Trends in den genannten Bereichen müssen rechtzeitig erkannt und kennengelernt, auf ihre Tauglichkeit für die Bibliothek untersucht und in das Dienstleistungsportfolio der Bibliothek aufgenommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bibliothekarische Dienstleistungen auf mobilen Endgeräten » Social Media und Bibliotheken » Science 2.0 » Web 3.0 / Semantic Web » Onleihe
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » bibliothekarische Dienstleistungen auf mobilen Endgeräten bewerten, » den Nutzen von Social Media für Bibliotheken beurteilen, » die Chancen von Internet-Arbeitsplattformen erkennen, » Ideen für Bibliotheksdienstleistungen im Rahmen des Semantic Web entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	<p>Oke Simons Diplom-Bibliothekar, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Leiter der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek</p>
Anmeldung	bis spätestens 13.10.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	24.11.2015



Zielgruppe	Bibliothekare und Systembibliothekare, die sich im Rahmen ihrer Dienstaufgaben mit Metadaten und Austauschformaten beschäftigen
Inhalt	In der Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema der bibliothekarischen Datenformate weiter vertieft. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf MARC 21. Weitere Metadatenformate für die Beschreibung von Dokumenten wie z. B. Dublin Core und MODS werden anhand von Beispielen vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten gegeben.
Lernergebnisse	Im Seminar <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vertiefte Informationen zu den unterschiedlichen Datenformaten erhalten, » haben Sie Ihren Kenntnisstand hinsichtlich MARC 21 aktualisiert, » sind Sie über aktuelle Entwicklungen im Bereich Metadatenformate informiert, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen zu relevanten Aspekten des Seminarthemas ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Stephanie Scholz Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank, hbz
Anmeldung	bis spätestens 17.12.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	28.01.2016



3

Bibliotheksorganisation und -management

3.01 Zugriffsstatistiken besser nutzen

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die mit der Administration elektronischer Ressourcen betraut sind
Inhalt	Zugriffsstatistiken lizenzierter Ressourcen sind gleichermaßen fester Bestandteil von Lizenzverhandlungen, Routineinstrument für die Erwerbsarbeit und Reizthema in der Bibliotheksstatistik. Mit diesem Seminarangebot soll ein aktueller Überblick über wesentliche Teilbereiche des Themas vermittelt und den Teilnehmenden eine Plattform für den moderierten Erfahrungsaustausch geboten werden. » Einführung: Stellenwert und Nutzung von Zugriffsstatistiken » Datenqualität, Standards und Normen
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars » können Sie Zugriffsstatistiken als Arbeitsinstrument in die Bibliotheksarbeit einordnen, » kennen Sie aktuelle Entwicklungen der Standardisierung von Zugriffsstatistiken, » können Sie Zugriffsstatistiken hinsichtlich ihrer Aussagekraft und Verlässlichkeit bewerten, » haben Sie einen Überblick über Verfahren und Instrumente der Konsolidierung von Statistiken gewonnen, » haben Sie einfache Ansätze zur Integration und Aufbereitung von Daten in MS Excel kennengelernt, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen zu relevanten Aspekten des Seminarthemas ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Prof. Sebastian Mundt Professor für Medienmanagement und Informationsdienstleistungen, Studiendekan des Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement, Hochschule der Medien Stuttgart
Anmeldung	bis spätestens 15.10.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	25.11.2015



4

Informationskompetenz

- 4.01 E-Learning in den Bibliotheksalltag an Hochschulen einbinden:
Online-Kurse planen und organisieren
- 4.02 Marketing für Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung
von Informationskompetenz
- 4.03 Leistungsmessung
- 4.04 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Wirtschaftswissenschaften
- 4.05 Blended Learning: Didaktische Grundlagen, methodische
Gestaltung, exemplarische Umsetzung

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz tätig sind
Inhalt	<p>Zur erfolgreichen Durchführung von E-Learning-Kursen im Bereich der Informationskompetenz gehören Inhalte, Methoden und Technik. In vielen Hochschulen werden die Lernmanagement-Systeme ILIAS und Moodle zur Durchführung von Online-Kursen genutzt. Dieser Kurs soll die notwendigen methodischen Kenntnisse (Didaktik) und die Möglichkeiten der technischen Umsetzung mit verschiedenen EDV-Programmen, mit Schwerpunkt auf ILIAS und Moodle vermitteln.</p> <p>Da der Weg das Ziel ist, wird der Kurs nach zwei einführenden Kurstagen während der anschließenden vier Wochen als Online-Kurs durchgeführt. Die Teilnahme sowohl an den Kurstagen als auch die Mitarbeit in der Onlinephase, die mit einem abschließenden Präsenztage endet, ist obligatorisch.</p> <p>Ein entsprechendes Zeitbudget (ca. 1-2 Tage pro Woche) sowie ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz sind Bedingung für die Kursteilnahme. Übungen im Kurs können gerne anhand der lokalen Gegebenheiten und Aufgabenstellungen absolviert werden, so dass ein Übertrag der Ergebnisse in die Praxis leicht möglich ist.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> » zwischen verschiedenen E-Learning-Methoden zu unterscheiden, » diese Methoden im Hinblick auf die Gegebenheiten / Rahmenbedingungen in der eigenen Bibliothek zu bewerten, » Software hinsichtlich der Möglichkeiten, didaktische Szenarien umzusetzen, zu beurteilen und so zu konfigurieren, dass der gewünschte Zweck auch erreicht werden kann, » auf der Basis der erlernten Methoden eigene E-Learning-Inhalte zu entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Gruppenarbeit, E-Learning, Einsatz der Lernplattform
Dozenten	<p>Miriam Hölscher M.A. Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster</p> <p>Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Diplom-Bibliothekar und Soziologe</p>
Anmeldung	bis spätestens 20.07.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 475,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termine	24.08.2015 - 25.08.2015 und 18.09.2015



4.02

Marketing für Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung von Informationskompetenz

Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die in ihren Einrichtungen für das Marketing von Veranstaltungen und Angeboten zur Vermittlung von Informationskompetenz zuständig sind oder in Zukunft sein werden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Strategisches Marketing<ul style="list-style-type: none">- Veranstaltungs- und Angebotsmarketing für Informationskompetenz als Bestandteil des strategischen Marketings» Informationskompetenz als Marke der Bibliothek» Ziele und Zielgruppen» Der Marketing-Mix» Kommunikationsmaßnahmen<ul style="list-style-type: none">- Werbung- Öffentlichkeitsarbeit- Maßnahmen am „Point of Sale“- Event und Roadshow- Storytelling» Kreativwerkstatt<ul style="list-style-type: none">- Tools und Techniken für innovatives Marketing
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">» Strategien für die erfolgreiche Positionierung von Informationskompetenz als Dienstleistung in einem lokalen Umfeld zu implementieren und die dazu gehörigen Angebote/Veranstaltungen erfolgreich zu positionieren,» verschiedene Marketingstrategien und Kommunikationsmaßnahmen sinnvoll einzusetzen,» aktuelle und innovative Entwicklungen des Marketings insbesondere im Bereich der Kommunikation in anwendbare Praxiskonzepte zu übersetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
Dozentin	Prof. Dr. Ursula Georgy Professorin für Informationsmarketing, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
Anmeldung	bis spätestens 11.08.2015
Teilnehmerzahl	15
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 211
Termin	22.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz tätig sind
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Funktionen von Prüfungen, Sensibilisierung für rechtliche Hintergründe im Hochschulbereich und curriculare Einbindung in Lehrveranstaltungen » Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Prüfungen » schriftliche und mündliche Prüfungs- und Bewertungsformate » Besonderheiten von Online- und Präsenzprüfungen » individuelle Prüfungsformate (z.B. Portfolio) und Formate für Großgruppen (wie Multiple-Choice-Tests, Quiz) » geschlossene und offene Fragetechnik, inkl. besonderer Anforderungen bei E-Learning » mögliche Fehlerquellen beim Bewerten » Evaluierung eigener Schulungen (<-> Feedbackmethoden)
Lernergebnisse	<p>Nach dem Seminar sind Sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> » verschiedene Funktionen von Prüfungen zu nennen, » verschiedene Prüfungsformate situationsspezifisch auszuwählen und einzusetzen, » mögliche Fehlerquellen beim Bewerten zu berücksichtigen, » verschiedene schriftliche und mündliche Prüfungsformate vorzubereiten und mit Verantwortlichen durchzuführen und nachzubereiten, » Evaluierungen eigener IK-Schulungen durchzuführen und zu reflektieren.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Gruppenarbeit
Dozentin	Dr. Ulrike Hanke Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik
Anmeldung	bis spätestens 25.08.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	06.10.2015



Zielgruppe	Fachreferenten der Wirtschaftswissenschaften
Inhalt	Schwerpunkt des diesjährigen Erfahrungsaustausches sind Kursmaterialien und -gliederungen für die Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung von Informationskompetenz. Bitte senden Sie vorhandene Kursmaterialien möglichst als Datei bis spätestens 19.10.2015 an das ZBIW - sie werden dann rechtzeitig vor der Veranstaltung an alle Teilnehmenden verschickt. Jeder hat die Gelegenheit, seine Materialien und seinen Kurs oder seine Kurse vorzustellen. In den Diskussionen können dann Probleme besprochen, mögliche Lösungsansätze gefunden und gute Ideen gewürdigt werden. Das Ziel ist, beim Aufbau neuer und bei der Verbesserung bereits vorhandener Kurse voneinander zu profitieren.
Lernergebnisse	Nach dem Erfahrungsaustausch <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie sich mit anderen Teilnehmenden über relevante und aktuelle Themen im Bereich der Informationskompetenz in den Wirtschaftswissenschaften ausgetauscht, » haben Sie eigene Erfahrungen beigetragen und von denen anderer profitiert, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in Bezug auf die eigene Einrichtung zu bewerten und gegebenenfalls umzusetzen, » sind die Voraussetzungen dafür gegeben, den fachlichen Austausch im Alltag intensivieren zu können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentinnen	Dr. Christiane Suthaus M.B.A. (Moderation) Dezernentin und Fachreferentin, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln Katharina Beberweil M.A. Manager Library and Information Centre, International Bureau of Fiscal Documentation (IBFD), Amsterdam
Anmeldung	bis spätestens 21.09.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €.
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	02.11.2015



Zielgruppe	Beschäftigte der Wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz tätig sind
Inhalt	<p>Ungeachtet der rasanten Verbreitung von E-Learning-Angeboten ist persönliche Vermittlung von Inhalten sowie Betreuung und Evaluation immer noch eine zentrale Komponente der Erwachsenenbildung. Auf den richtigen Mix kommt es an. Wie lassen sich E-Learning- und Face-to-Face-Phasen sinnvoll miteinander verbinden? Worauf ist zu achten und welche Erfahrungen aus der Mediendidaktik gibt es? Im Seminar werden neben mediendidaktischen Grundlagen auch aktuelle Trends wie die Massive Open Online Courses (MOOCs) behandelt und praktisch erprobt.</p> <p>Folgende Themen werden im Seminar behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » didaktisch-methodische Aspekte des Blended Learning/Distance Learning » ausgewählte rechtliche Besonderheiten » abgestimmte Planung von Präsenz- und E-Learning-Phasen (u.a. sprachlich-kommunikativer Aspekte, etwa Besonderheiten synchroner, asynchroner Kommunikation, Aspekte des sozialen Lernens im Distance-Learning) » exemplarische Umsetzung von E-Learning-Phasen oder E-Tutorials/-Kursen (Anwendung eines Programms, bspw. Moodle oder MOOCs, freie Autorentools wie EXELearning)
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> » Vor- und Nachteile unterschiedlicher Blended-Learning-Szenarien zu reflektieren, » zielgruppenspezifische Blended-Learning-Angebote zu erstellen, » Blended-Learning-Angebote didaktisch-methodisch zu gestalten, » einzelne Blended-Learning-Elemente exemplarisch umzusetzen (Wiki, Foren, Abgabefunktionen etc.).
Methoden	Vortrag,/Präsentation, Übung, Gruppenarbeit
Dozent	Dr. Markus Deimann FernUniversität Hagen, Bereich Digitale Bildung und Mediendidaktik
Anmeldung	bis spätestens 28.09.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	09.11.2015 - 10.11.2015



5

Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrumente wirksamer Führung
- 5.02 Besprechungen leiten - Arbeitsgruppen moderieren
- 5.03 Führen in Veränderungsprozessen
- 5.04 Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvolle Kommunikation
- 5.05 Bibliotheksbau 3
- 5.06 Vortrag und Präsentation im beruflichen Kontext
- 5.07 Schreiben für das Web - Intensivtraining
- 5.08 Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung
- systemisch denken und handeln

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Fachliche Führung – Selbstführung – Personalführung – Strategische Führung » Die Führungskraft als Fachexperte, Mitarbeitercoach, Visionär und Unternehmer » Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Führungskraft in einer Sandwichposition » Selbstführung als Basis für erfolgreiche Mitarbeiterführung: Bewusstsein, Verhalten und Techniken » Zur Verbindung von Professionalität und Menschlichkeit: ein Personalführungs-Modell » Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive » Sozialkompetenzen und Personalführungsinstrumente » Steuerung von Teamprozessen auf der Grundlage von Teamkonstellationen, -dynamiken und -phasen » Auf den Punkt kommen: zielgruppen- und nutzenorientiert sprechen » Selbstbewusst und überzeugend argumentieren: wesensgemäße, systemgerechte und situationsangemessene Kommunikation
Lernergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » im Diskurs von Führungstheorien und Ihrer beruflichen Praxis ihr Führungsverständnis professionalisiert, » Ihre spezifischen Führungskompetenzen, Ihr Führungswissen und Ihre Führungsinstrumente bzw. -methoden weiterentwickelt, » die Methode der kollegialen Beratung trainiert, » Ihren Führungsstil, ihre Führungspersönlichkeit und Führungskraft entfaltet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberaterin, Trainerin und Führungskräftecoach
Anmeldung	bis spätestens 27.07.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 980,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	25.08.2015 – 27.08.2015



Zielgruppe	Beschäftigte, die regelmäßig Besprechungen leiten und Arbeitsgruppen moderieren
Inhalt	Die Aufgaben in der Leitung von Besprechungen sind komplex: für eine gute Arbeitsatmosphäre sorgen, in den gestellten Aufgaben und Tagesordnungspunkten voran kommen, den Gesprächsverlauf und das Ergebnis visualisieren sowie mit Widerständen umgehen. Die Moderation von Arbeitsgruppen verlangt dazu noch Methoden, um die Kreativität bei der Ideenfindung zu unterstützen. In den zwei Tagen können Sie zu diesen Aufgaben methodische Anregungen sammeln. Hinweis: Die Übungen werden mit Situationen der Teilnehmenden durchgeführt. Bitte bringen Sie mindestens einen eigenen konkreten Arbeitsauftrag/Moderationsanlass mit!
Lernergebnisse	Nach dem Seminar » wissen Sie, wie Sie eine Besprechung systematisch vorbereiten und durchführen können, » kennen Sie Moderationsmethoden für unterschiedliche Phasen eines Arbeitstreffens, » sind Sie in der Lage, eine konstruktive Sitzungsatmosphäre zu schaffen, » haben Sie persönliche Strategien entwickelt, mit Störungen und Widerständen umzugehen.
Methoden	Vortrag/Präsentation,, Plenumsgespräch, Fallarbeit zu Themen der Teilnehmenden, Demonstration von Methoden
Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung. Schwerpunktthemen: Präsentation und Persönlichkeit, Professionelle Gesprächsführung, Kundenorientierte Kommunikation, Sprech- und Stimmtraining
Anmeldung	bis spätestens 19.08.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 355,- €
Ort	Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim an der Ruhr
Termin	30.09.2015 – 01.10.2015



Zielgruppe	Disziplinarische Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Umgang mit Konflikten und schwierigen Führungssituationen » Typische Abläufe / Phasen von Veränderungsprozessen » Komplexität von Veränderungen verstehen und Auswirkungen systemisch analysieren und steuern » Die Führungskraft als Changemanager » Der Einzelne im Veränderungsprozess: Mitarbeiter/innen im Changeprozess verstehen und begleiten » Motivationsfaktoren – Wie gewinne ich Menschen für Veränderungen? » Das Team im Veränderungsprozess: Teamdynamik verstehen und steuern » Konflikte erkennen und meistern » Voraussetzungen erfolgreichen Wandels » Beteiligung, Einbindung, Rahmenbedingungen und Organisationskultur als Erfolgsfaktoren » Den Wandel zielgerichtet planen, umsetzen und kontrollieren
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » lernen Sie die Herausforderungen in Veränderungsprozessen kennen, » können Sie systemische und gruppendynamische Auswirkungen erkennen, » haben Sie erste Erkenntnisse auf Ihre berufliche Praxis übertragen. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Denkanstöße für das eigene Führungsverhalten durch den Austausch mit erfahrenen Kollegen erhalten, » haben Sie Impulse für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen, » besitzen Sie das Handwerkszeug, um in Veränderungsprozessen zu steuern und können dieses gezielt einsetzen, » verstehen Sie es, Formen der Interaktion lösungs- und ressourcenorientiert anzuwenden.
Methoden	Impulsvortrag, Gruppenarbeit und -präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch, Reflexion, Fallbearbeitung
Dozenten	<p>Amelie Funcke begleitet seit vielen Jahren Unternehmensprozesse als Moderatorin, Beraterin und Trainerin, Autorin für Trainings- und Moderationsmethodik</p> <p>Dr. Konrad Rump Management-Trainer und Berater, Geschäftsführer Dr. Konrad Rump und Partner, Buchautor, verschiedene Veröffentlichungen in Fachzeitschriften</p>
Anmeldung	bis spätestens 09.09.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 980,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	21.10.2015 – 23.10.2015



Veranstaltungsübersicht

Unsere Seminare beginnen um 10.00 Uhr, an Folgetagen um 9.00 Uhr.
Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internetseiten unter:
www.fh-koeln.de/zbiw

Datum	Seminartitel
25.08.2015 - 27.08.2015	Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrument
25.08.2015	RDA-Workshop - eine Einführung in das neue Regelwerk „Resource Descript
24.08.2015 - 25.08.2015	E-Learning im Bibliotheksalltag an Hochschulen einbinden: Online-Kurse pl
25.08.2015	RDA-Workshop - eine Einführung in das neue Regelwerk „Resource Descript
07.09.2015 - 08.09.2015	XML/XSLT - Vertiefung
08.09.2015	Die Bibliothek in der Westentasche
17.09.2015	OER - Aufgabe für Bibliotheken
18.09.2015	E-Learning im Bibliotheksalltag an Hochschulen einbinden: Online-Kurse pl
21.09.2015 - 24.09.2015	Bibliothekarisches Grundwissen, Teil 1
22.09.2015	Marketing für Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung von Informat
23.09.2015	Recht im Bibliotheksalltag
28.09.2015	Von Verticals und Horizontals: Mit Suchmaschinen auf Du und Du
30.09.2015 - 01.10.2015	Besprechungen leiten - Arbeitsgruppen moderieren
29.09.2015	SFX-Anwendungen in Bibliotheken
30.09.2015	E-Learning Elemente in der Bibliothekspädagogik
06.10.2015	Leistungsmessung
20.10.2015 - 21.10.2015	Bucheinbände im 19. Jahrhundert
21.10.2015 - 23.10.2015	Führen in Veränderungsprozessen
26.10.2015	Bibliotheksdienstleistungen im E-Learning-Umfeld
26.10.2015 - 27.10.2015	Recherche online
28.10.2015	Datensicherheit und Datenhaltung
29.10.2015	Die Nutzung von AutoIT
28.10.2015	„Bibliotheken auf die Tagesordnung“ - Networking und Lobbyarbeit in Kom
28.10.2015 - 30.10.2015	Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvol
29.10.2015	Gut informiert: MAB2, Mark 21, MODS und Dublin Core
02.11.2015	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Wirtschaftswissenschaften
02.11.2015 - 03.11.2015	DV-Systembetreuung in Bibliotheken
04.11.2015	Aleph-Erfahrungsaustausch
09.11.2015 - 10.11.2015	Bibliotheksbau 3
09.11.2015 - 10.11.2015	Blended Learning: Didaktische Grundlagen, methodische Gestaltung, exem
09.11.2015 - 10.11.2015	Vortrag und Präsentation im beruflichen Kontext
11.11.2015	Ausleihe von E-Medien: Kunden in Öffentlichen Bibliotheken kompetent be
11.11.2015 - 13.11.2015	Bibliothekarisches Grundwissen, Teil 2
18.11.2015	Nachlasserschließung
19.11.2015	Ausbildungscoaching - begleiten, fördern, beraten, Baustein 1
23.11.2015	Recherche online - Aufbauseminar
24.11.2015	Herausforderungen aus dem Web - neue Dienstleistungen in meiner Bibliot
25.11.2015	Zugriffsstatistiken besser nutzen
26.11.2015	Generation 50+ trifft „Moderne Bibliothek“
27.11.2015	Schreiben für das Web - Intensivtraining
09.12.2015 - 11.12.2015	Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung - systemisch den
28.01.2016	MARC 21 & more

	Kursnummer	Seitenzahl
mente wirksamer Führung	5.01	36
scription and Access“ für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken	7.01.1	56
rse planen und organisieren, Teil 1	4.01.1	30
scription and Access“ für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken	7.01.2	56
	6.01	50
	7.02	57
	2.01	18
rse planen und organisieren, Teil 2	4.01.2	30
	1.01.1	08
ormationskompetenz	4.02	31
	1.02	10
	2.02	19
	5.02	37
	1.03	11
	7.03	58
	4.03	32
	1.04	12
	5.03	38
	2.03	20
	2.04	21
	6.02	51
	6.03	52
Kommune und Kommunalpolitik	7.04	59
gsvolle Kommunikation	5.04	43
	2.05	22
	4.04	33
	6.04	53
	6.05	54
	5.05	44
exemplarische Umsetzung	4.05	34
	5.06	45
nt beraten	7.05	60
	1.01.2	08
	1.05	13
	1.06	14
	2.06	23
ibliothek	2.07	24
	3.01	28
	1.07	15
	5.07	46
h denken und handeln	5.08	47
	2.08	25

Zusätzliche Angebote, aktuelle Informationen und einen Überblick über freie Plätze in unseren Seminaren finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:
www.fh-koeln.de/zbiw

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Innere, bilaterale und systemische Konflikte erkennen und bewältigen » Konfliktsignale, Grundhaltungen in Konflikten sowie Konfliktebenen und -arten realistisch einschätzen, um angemessen als Führungskraft zu (re-)agieren » Stile der Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsmodelle » Strategien zur Konfliktbewältigung erweitern und anwenden » Zur Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation: Authentizität, Kongruenz und Einsatz von Körpersprache » Herausfordernde Gespräche führen: konstruktiv Kritik formulieren » Konfliktgespräche führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff » Reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten » Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation » Wer fragt, der führt: Fragetechniken » Do´s und Don´ts der Kommunikation: Tipps und Empfehlungen » Deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie gelernt, innere, bilaterale und systemische Konflikte zu erkennen und zu bewältigen, » wurden Sie dazu befähigt, Ihre bisherigen Konfliktlösungsstrategien zu reflektieren und Ihr Repertoire zu erweitern, » haben Sie situations- und rollenangemessenes deeskalierendes und eskalierendes Konfliktlösungsverhalten als Führungskraft trainiert, » haben Sie Ihre Gesprächsführungskompetenzen in herausfordernden Situationen professionalisiert, » haben Sie situativ stimmige Interventionen (Vermittlung, Verhaltenskorrektur, Machteingriff) kennengelernt, » haben Sie konkrete Beispiele aus dem Führungsalltag bearbeitet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberaterin, Trainerin und Führungskräftecoach
Anmeldung	bis spätestens 16.09.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 980,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	28.10.2015 – 30.10.2015



Zielgruppe	Baubeauftragte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie an Einzelmaßnahmen planerisch/organisatorisch Beteiligte
Inhalt	<p>Der dritte Veranstaltungsteil beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Erfahrungen mit dem Flächenbedarfsverfahren, der Einrichtung und dem Betrieb von Lernzentren und der Planung des Innenausbaus von Bestandsbauten.</p> <p>Die folgenden Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Erfahrungsaustausch zum HIS-Kennwertverfahren » Akustik, Schalldämmung, Lichtplanung » Buchsicherungssysteme » Gestaltung von Gruppenszenarien » Erfahrungen mit Lernzentren
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Fragestellungen des Bibliotheksbaus ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Inken Feldsien-Sudhaus Universitätsbibliothek der Technischen Universität Hamburg-Harburg</p> <p>N.N. HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. Hannover</p> <p>Jochen Usinger UKW Innenarchitekten Krefeld</p> <p>und weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 28.09.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 435,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	09.11.2015 - 10.11.2015



Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die regelmäßig vor Gruppen präsentieren
Inhalt	<p>„Unternehmen Bibliothek“ - Diese Entwicklung erfordert eine stärkere Professionalisierung, um Kollegen, Mitarbeitern und Anspruchsgruppen der Hochschule Informationen und „Botschaften“ klar und überzeugend zu vermitteln. Ihre Wirkung auf Zuhörer und Zuhörerinnen wächst mit einem persönlichen rhetorischen Profil, das Ihrem Typ entspricht. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit und Feedback, um ihren Präsentationsstil stimmig weiterzuentwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Rhetorische Wirkungskriterien (z.B. Einsatz von Körpersprache und Stimme) » Hilfreiche Präsentationsstrukturen » Selbstmotivation und Selbstverständnis » Bildhaft reden und Atmosphäre schaffen
Lernergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, mit welchen rhetorischen Mitteln Sie ihre persönliche Wirkung verbessern können, » kennen Sie hilfreiche Strukturen für verschiedene Präsentationsanlässe, » sind Sie in der Lage, einen guten Kontakt zu Zuhörerenden aufzubauen, » haben Sie persönliche Strategien entwickelt, mit Lampenfieber umzugehen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Rede- und Stimmübung (mit Videoanalyse, Kurzvorträge, Feedbackrunden)
Dozentin	<p>Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung. Schwerpunktthemen: Präsentation und Persönlichkeit, Professionelle Gesprächsführung, Kundenorientierte Kommunikation, Sprech- und Stimmtraining</p>
Anmeldung	bis spätestens 28.09.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	09.11.2015 – 10.11.2015



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet wie Webcontent, Artikel, Berichte und E-Mails schreiben
Inhalt	Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kunden gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten. Korrektes Deutsch allein reicht nicht mehr aus. Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür. Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge der Trainerin; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.
Lernergebnisse	Nach dem Seminar <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben, » können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen, » schreiben Sie schneller und sicherer, » kennen Sie die spezifischen Anforderungen verschiedener Textarten (Internet, Artikel, E-Mails etc.).
Methoden	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
Dozentin	Ania Dornheim M.A. Textagentur Textwende, Düsseldorf selbstständige Texterin, Trainerin und Konzeptionerin
Anmeldung	bis spätestens 16.10.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	27.11.2015



Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Machtkompetenz gewinnen, erweitern und trainieren: zum professionellen Umgang mit horizontalen und vertikalen Machtfragen » Wissen um Organisationsstrukturen, Spielregeln und Unternehmenskulturen – Spielregeln nutzen und Kulturschaffender sein » Autorität als Führungskraft qua Rolle, Funktion und Persönlichkeit in herausfordernden Situationen » Mitarbeitermotivation » Changemanagementkompetenzen und der konstruktive Umgang mit Veränderungsprozessen bei Menschen und Organisationen » Geschlechtersensible und intergenerative Aspekte im Führungsalltag » Kooperation in der Führung » Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung der Leitung und Führung von Mitarbeitenden
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » lernen Sie als Führungskraft systemisch zu denken und zu handeln, » führen Sie die Bereiche Selbstführung, Personalführung und Strategische Führung in ihrem Führungsverständnis zusammen, » reflektieren Sie horizontale und vertikale Machtfragen und erweitern Ihre Machtkompetenz, » lernen Sie offizielle und informelle Spielregeln verstehen und lernen, Unternehmenskultur aus der Führungsperspektive zu gestalten, » reflektieren Sie intergenerative und geschlechtersensible Aspekte im Führungsalltag, » lernen Sie Changeprozesse zu verstehen und zu gestalten, » erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz in der Bearbeitung eigener Themen aus dem Führungsalltag.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberaterin, Trainerin und Führungskräftecoach
Anmeldung	bis spätestens 28.10.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 980,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	09.12.2015 - 11.12.2015



6

Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 XML/XSLT - Vertiefung
- 6.02 Die Nutzung von AutoIT
- 6.03 Datensicherheit und Datenhaltung
- 6.04 DV-Systembetreuung in Bibliotheken
- 6.05 Aleph-Erfahrungsaustausch

Zielgruppe	Webmaster und Webentwickler, Projektleiter sowie weitere Beschäftigte der Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Überblick X-Technologien (XML, XPath, XSLT, XSL-FO) » Wiederholung XML » Zeichenkodierung (UTF-8, ISO-8859-1) » XPath (Knotentypen, Adressierung, Achsen, Bedingungen, Operatoren, Funktionen) » XSLT: Grundlagen, XSLT-Prozessoren (insbesondere Saxon) » Aufbau eines Stylesheet » Die wichtigsten Elemente » Schleifen, Bedingungen, Variablen und Parameter » Gruppieren und Sortieren » Templates, Funktionen, Includes » Transformation von XML in beliebige Zielformate » Einstieg in XSL-FO und Transformation in PDF-Formate
Lernergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen X-Technologien, » verstehen Sie deren Zusammenspiel, » sind Sie in der Lage, in XML-Dokumenten zu navigieren, Daten auszuwählen und diese in verschiedene Zielformate zu transformieren, » können Sie dabei sowohl stark als auch semistrukturierte Textdaten verarbeiten und auch komplexere, modulare Transformationsszenarien entwickeln, » erhalten Sie einen Einblick in die Transformation von XML in PDF-Formate.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit und -präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Ulrike Henny Cologne Center for eHumanities, Universität Köln
Anmeldung	bis spätestens 03.08.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	07.09.2015 – 08.09.2015



Zielgruppe	Leiter der DV-Abteilungen, Systemadministratoren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Datenschutz-Konzepte » Sicherheitsmanagement » Physical Security » Datenschutz und Multimediarecht » Leistungsverzeichnis » Aufgaben und Bedeutung eines internen Datensicherheitsbeauftragten » Erfahrungsberichte aus den Bibliotheken <p>Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Erfahrungsaustausches</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » kennen Sie aktuelle und erprobte Datenschutzkonzepte, » sind Sie über aktuelle Entwicklungen im Multimediarecht informiert, » haben Sie mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zielgruppenorientiert Erfahrungen ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Michael Schaarwächter (Moderation) Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p>Dr. Kai-Uwe Loser Ruhr-Universität Bochum</p> <p>Oliver Stutz Datenschutz Nord, Bremen</p> <p>Jens Liebchen RedTeam Pentesting GmbH, Hamburg</p> <p>und weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 16.09.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 218
Termin	28.10.2015



Zielgruppe	Webmaster und Webentwickler, Projektleiter sowie weitere Beschäftigte der Bibliotheken
Inhalt	<p>AutoIT ist eine BASIC-ähnliche Scriptsprache, mit der sich Abläufe unter Microsoft Windows automatisieren lassen. Anders als bei klassischen Windows-Batches (cmd.exe) oder der PowerShell, lassen sich die erstellten Skripte in ausführbare Programme kompilieren und erlauben die Nutzer-Interaktion via GUI-Elementen.</p> <p>Ziel des Workshop ist es, anhand von Beispielen aus der Praxis und in Übungen einen Einblick in die Nutzung von AutoIT zu bekommen. Schwerpunkt wird hier der Einsatz von AutoIT bei der Administration von Windows-Systemen sein.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Programmierung und der Windows-Desktop-Administration werden vorausgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Umgang mit der IDE und dem Hilfesystem » Debugging » Erstellen einfacher GUIs » Nutzung des GUI-Builder Koda » Nutzung User Defined Functions (UDF) » Nutzung von COM (Component Object Modelling)-Objekten » Aufruf von Funktionen einer Win32-DLL » Aufruf von Funktionen aus der WinAPI » Einbinden von Dateien in die kompilierte Datei » Kommunikation via TCP- und UDP-Protokoll » Datenbankzugriff » Automatisierung externer Anwendungen und Setup-Prozeduren » Erstellen von Windows Startup-Scripts » Windows Printer-Management
Lernergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » die Funktionalitäten von AutoIT kennengelernt, » einen Einblick in verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten erhalten. <p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie AutoIT bei der Administrierung von Windows-Systemen einsetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit und -präsentation, Übung
Dozent	Frank Döschner Universität Duisburg-Essen, Kommunikations- und Informationsdienste
Anmeldung	bis spätestens 17.09.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	29.10.2015



Zielgruppe	System- und Netzwerkbetreuer, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Hausautomatisierung, Fernsteuerung » Katalog plus » Archive in Bibliotheken - Software und Methoden » Mobile Device Management » Öffnung der Netzwerke nach außen, Cloud-Angebote » Basis-IT-Dienstleistungen zentralisieren <p>Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
Lernergebnisse	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmenden profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	<p>Michael Schaarwächter (Moderation) Leiter der Bibliotheks-IT der Universitätsbibliothek Dortmund Interessensschwerpunkte: Nutzung elektronischer Medien mit dem Schwerpunkt effiziente Kommunikation</p> <p>Hans-Georg Becker Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p>Norbert Morawietz Technische Universität Dortmund</p> <p>Harald Popke Fachhochschulbibliothek Aachen</p> <p>und weitere Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 21.09.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach
Termin	02.11.2015 – 03.11.2015



Zielgruppe	Beschäftigte aus Aleph-Bibliotheken, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Berichte aus und Erfahrungsaustausch mit dem hbz » Kurzberichte aus den teilnehmenden Bibliotheken (z.B. zu Primo) » Umstellung der Lokalsysteme auf Aleph-Version 22 (Erfahrungsberichte, Tipps, Zeitplan) » Neues von ExL » World-Cafè zu ausgewählten Themen <p>Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW</p>
Lernergebnisse	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen, » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch, World-Café
Dozenten	<p>Jörg Langefeld (Moderation) Bibliotheksdirektor, Universitätsbibliothek Hagen, u.a. Dezernent Benutzung, IT-Leitung</p> <p>Christiane Hansel (Moderation) Diplom-Bibliothekarin, Benutzung/Digitale Bibliothek, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p>Stephanie Scholz, Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank, hbz</p> <p>und weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 22.09.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- €
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Ubierring 48, Raum 211
Termin	04.11.2015



B

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der Fachhochschule Köln

- 7.01 RDA-Workshop - eine Einführung in das neue Regelwerk für Beschäftigte öffentlicher Bibliotheken
- 7.02 Die Bibliothek in der Westentasche
- 7.03 E-Learning-Elemente in der Bibliothekspädagogik
- 7.04 Die Bibliothek in der Westentasche
- 7.05 Ausleihe von E-Medien: Kunden in Öffentlichen Bibliotheken kompetent beraten

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über RDA informieren möchten
Inhalt	<p>Zu Beginn des Jahres 2016 werden die Deutsche Nationalbibliothek sowie die Bibliotheksverbände in Deutschland und Österreich den Umstieg vom bisherigen deutschen Regelwerk RAK auf den neuen internationalen Erschließungsstandard „Resource Description and Access“ (RDA) vollzogen haben. Auch die ekz wird künftig RDA-Daten liefern. Viele Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken hatten jedoch noch keine Gelegenheit, sich näher mit RDA zu beschäftigen, und fühlen sich deshalb unsicher.</p> <p>Hier leistet der Workshop Orientierungshilfe: Weshalb wird RDA überhaupt eingeführt, welche neuen Konzepte und Denkweisen liegen dem neuen Regelwerk zugrunde und nach welchen Grundprinzipien werden Medien zukünftig erfasst?</p> <p>Neben aktuellen Informationen zum Stand der RDA-Einführung bietet der Workshop folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundprinzipien und neuartige Herangehensweisen von RDA » Handwerkszeug für die Arbeit mit RDA » Erarbeitung der wichtigsten Neuerungen und Unterschiede zum bisherigen Regelwerk anhand konkreter Beispiele
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie den aktuellen Stand bei der Einführung von RDA, » sind Sie in der Lage, wesentliche Unterschiede zur bisherigen Katalogisierung nach RAK zu benennen, » haben Sie eine Auswahl von künftigen Regelungen und Anwendungsrichtlinien für die Formalerschließung kennengelernt.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Aufgaben
Dozentin	<p>Prof. Heidrun Wiesenmüller M.A. Hochschule der Medien - Fakultät Information und Kommunikation, Stuttgart</p>
Anmeldung	bis spätestens 27.07.2015
Teilnehmerzahl	50
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.</p>
Termine und Orte	<p>Da eine hohe Nachfrage zu erwarten ist, werden zwei Termine angeboten:</p> <p>Seminar 7.01.1: 24.08.2015 Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund</p> <p>Seminar 7.01.2 25.08.2015 Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen</p>



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich einen ersten Eindruck von Apps, ihren Möglichkeiten und grundlegenden technischen Voraussetzungen verschaffen wollen
Inhalt	Dieses Seminar gibt einen Überblick zur Anwendung von Apps im Bibliotheksalltag. Dabei werden folgende Fragestellungen bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> » Welche Apps werden bereits von Bibliotheken in welchen Aufgabebereichen eingesetzt? » Wie können Bibliotheken ihre Services durch eine App ergänzen oder erweitern? » Wie können Apps von Verlagen und/oder Dienstleistern im Bestandaufbau, bei Dienstleistungen oder bei der Leseförderung eingebunden werden? » Welche Plattformen und Systeme müssen beachtet werden?
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie einen Überblick gewonnen zu Apps, die im Bibliothekskontext angewendet werden, » kennen Sie Plattformen und Systeme, die bei der Anwendung von Apps beachtet werden müssen, » sind Sie in der Lage zu entscheiden, welche Apps Ihre Serviceleistungen für die Kunden ergänzen oder erweitern können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Julia Bergmann Diplom-Bibliothekarin, freiberufliche Trainerin für Informationskompetenz, Kultur- und Wissensvermittlung
Anmeldung	bis spätestens 11.08.2015
Teilnehmerzahl	25
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.
Ort	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund
Termin	08.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Elemente in der Bibliothekspädagogik einsetzen möchten
Inhalt	Was ist E-Learning? Welche E-Learning-Elemente (von Video-Tutorials bis zu Podcasts) gibt es? Und wie können sie für den Einsatz in der Bibliothekspädagogik genutzt werden? Angereichert durch verschiedene E-Learning-Elemente können Bibliothekseinführungen und Recherchetrainings an Attraktivität gewinnen und auf moderne Weise bei der Informationskompetenzvermittlung genutzt werden. In diesem Seminar steigen die Teilnehmenden in die Welt des E-Learning ein und lernen verschiedene E-Learning-Elemente und deren Einsatzmöglichkeiten in der Bibliothekspädagogik kennen. Verschiedene Tools und Werkzeuge zur Erstellung von E-Learning-Elementen werden vorgestellt. In einer Praxisaufgabe erproben die Teilnehmenden diese Werkzeuge und tauschen sich anschließend in einem Online-Seminar über ihre Erfahrungen aus.
Lernergebnisse	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie eine Übersicht über die breite Vielfalt der E-Learning-Elemente gewonnen, » können Sie den Nutzen der Tools für sich selbst und die Einsatzmöglichkeiten in der Bibliothekspädagogik einschätzen, » kennen Sie Tools und Werkzeuge, mit denen auf einfache Weise selbst E-Learning-Elemente erstellt werden können und können diese für Ihre Arbeit einsetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, E-Learning-Einsatz der Lernplattform Hinweis: Bitte bringen Sie unbedingt Ihr Laptop zur ersten Veranstaltung mit. Nach dem Seminar folgt eine Online-Phase auf der Lernplattform des ZBIW mit Praxis-Aufgaben für die Teilnehmenden. Die Online-Phase wird mit einem Online-Seminar nach ca. 2 Monaten beendet.
Dozentin	Kathrin Reckling-Freitag Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin
Anmeldung	bis spätestens 31.08.2015
Teilnehmerzahl	20
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster
Termin	30.09.2015



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek in ihrer Kommune „auf die Tagesordnung“ bringen möchten
Inhalt	<p>Dieser Workshop steht – wie es die Überschrift bereits verdeutlicht – unter dem Appell der ehemaligen IFLA Vorsitzenden, Prof. Dr. Claudia Lux. Der Workshop möchte dabei unterstützen, diesen Slogan bibliotheksadäquat in die Praxis zu transferieren.</p> <p>Neben einem theoretischen Input in die Themenkomplexe Lobbying und kommunalpolitisches Networking wird es darum gehen, in Kleingruppenarbeit ein Grobkonzept vor allem für kleinere Öffentliche Bibliotheken in Abhängigkeit von Zielgruppen, Konzept der Bibliothek und kommunalen Rahmenbedingungen als ersten Entwurf zu skizzieren.</p> <p>Bitte seien Sie darauf vorbereitet, Ihre Bibliothek, Ihre Zielsetzung und Ihre kommunalen sowie kommunalpolitischen Rahmenbedingungen zu Beginn des Workshops in drei Minuten kurz und überzeugend vorzustellen. Da anhand Ihrer Beispiele praktisch gearbeitet werden soll, reichen Sie bitte diese Kurzpräsentation auf maximal einer DIN-A4-Seite eine Woche vor dem Workshop beim Dozenten ein. Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Einladung.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Workshops sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> » die Instrumente Lobbying und Networking zu beschreiben und an Ihr Team zu kommunizieren, » erste konkrete Lobbying-/Networking-Schritte für Ihre Institution zu skizzieren und deren Umsetzung einzuleiten, » durch Adaption der Ergebnisse, die anhand der erzielten Beispiele entwickelt wurden, eine erste Konzeption für Ihr Haus zu entwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion
Dozent	<p>Prof. Dr. Tom Becker Professor für Medienmanagement und Medienvermittlung in Bibliotheken, Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft mit vielfältiger Erfahrung - auch parteipolitisch - in kommunaler Gremienarbeit</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.09.2015
Teilnehmerzahl	12
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Termin	28.10.2015



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die Beratung der E-Medien-Nutzer fit machen möchten
Inhalt	<p>Die digitale Revolution hält Einzug in die Öffentlichen Bibliotheken und wirkt sich auch auf die Kundenerwartungen aus. Zunehmend erkundigen sich Bibliotheksnutzer nach der Handhabung von digitalen Lesegeräten und den damit zusammenhängenden Möglichkeiten zur Ausleihe von E-Medien. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen dabei eine Vielzahl von neuen Fragen: Wie kann eine E-Reader-Sprechstunde organisiert werden? Was sind typische Fragen von Bibliothekskunden zu E-Books und wie kann man sich darauf vorbereiten? Welche Möglichkeiten der Präsentation und Sicherung von mobilen Geräten gibt es? Diese und andere Fragen beantwortet Eckhard Kummrow in diesem Seminar und bietet neben Praxisphasen ein Forum für Fragen und den kollegialen Austausch. Das Seminar beinhaltet u.a. die folgenden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen digitaler Kundenberatung » Typische Kundenfragen » Supportorganisation und Qualitätsstandards » Organisation einer E-Reader-Sprechstunde » Schritt für Schritt Anleitungen » Präsentation und Sicherung von mobilen Geräten
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen und Herausforderungen der digitalen Kundenberatung, » können Sie Support und Beratung der E-Medien-Nutzer in Ihrer Bibliothek sinnvoll leisten und organisieren, » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übungen, Diskussion
Dozent	Eckhard Kummrow Berater und Experte
Anmeldung	bis spätestens 14.10.2015
Teilnehmerzahl	14
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr für diese Teilnehmer beträgt 75,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
Termin	11.11.2015





MALIS - Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS - Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln angeboten. Ab 2015 wird der reakkreditierte Studiengang in leicht angepasster, zum bisherigen Konzept weiterhin kompatibler Struktur durchgeführt.

Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen
Inhalt	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf: Prof. Dr. Achim Oßwald achim.osswald@fh-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth dorothee.hofferberth@fh-koeln.de</p> <p>Fragen zur Anmeldung: Rita Höft rita.hoef@fh-koeln.de</p>
Methoden	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzveranstaltungen an der Fachhochschule Köln als auch durch Selbststudium. Eine leistungsfähige E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
Anmeldung	bis spätestens 07.09.2015
Kosten	<p>Für die Teilnahme ist - abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW - grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- €. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozentinnen und Dozenten sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
Ort	Fachhochschule Köln, Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Claudiusstr. 1
Termin	05.10.2015 - 22.01.2016

ORG2**Organisation
Teilmodul Projektmanagement**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Reflexion der Erfahrungen im 1. Studiensemester » Analyse von spezifischen Blended-Learning-Kommunikationsbarrieren » thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bzgl. der Wahlpflichtmodule » Grundlagen des Projektmanagements
Dozenten	<p>Prof. Dr. Achim Oßwald Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Dipl.-Bibl. Peter Slegers Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>N.N. (Lehrbeauftragte für Projektmanagement)</p>

MGT2**Management 2**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Organisationsentwicklung: Strategisches Management / Change Management » Personalentwicklung: Bausteine der Personalentwicklung in der beruflichen Praxis
Dozenten	<p>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Lt. BD Albert Bilo Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>

BIG2**Bibliothek – Information – Gesellschaft 2**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Entstehung / Ausformung und Vergehen (sowie Zerstörung) von Bibliotheken und Informationssystemen im historischen Verlauf international und in Deutschland im Kontext der Sozialgeschichte » Entwicklungstrends: von der Bibliothek als erraticem Einzelphänomen zum funktional differenzierten Bibliothekssystem » Funktions- und Leistungsspektrum der Bibliothek im historischen Wandel » Exemplarische Behandlung / Analyse der Entwicklung bedeutender Bibliotheken weltweit und deren herausragende Leistungen und Impulse » Bibliothekspolitische und -theoretische Strömungen und Debatten und deren Wirkungen » Bedeutende Persönlichkeiten, Entwicklung der Bibliothekswissenschaft als Disziplin » Entwicklung angrenzender Bereiche (Archive, Museen, Dokumentation) in Beziehung zu Bibliotheken » Entwicklung des professionellen Selbstverständnisses, Sozialisation der Profession » Grundlagen der Informationsethik » Bibliotheksethik als Teildisziplin von Informationsethik » Bibliothekarische Berufsethik national und international » Bibliotheks- und informationsethische Konflikte und Dilemmata (Zensurfreiheit, Datenschutz, Gleichbehandlung, Digital Divide, Neutralität etc.) » Soziologische Grundlagenkenntnisse und deren Anwendung auf bibliothekarische Arbeitsfelder » Bibliotheken als soziale Systeme und ihre Umwelt
Dozenten	<p>Prof. Dr. Hermann Rösch Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Oliver Hinte Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p>

MD2**Metadaten 2**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen von Metadaten und die zugrunde liegenden Konzepte des Information Retrievals / Theoretische Grundlagen des Information Retrievals » Einsatz von definierten Metadaten-Elementen für die Realisierung bestimmter Retrieval-Mechanismen » Unterschiedliche Ansätze für Suche, Browsen, Ranking, Sortierungen etc. » Anzeige-Mechanismen von kontrollierten Suchergebnissen » Konzeption eines eigenen Metadaten-Schemas für eine bestimmte Fragestellung mit definierten Zielgruppen, Produkten etc. » Entwicklung eines Retrieval-Konzepts für ein selbst definiertes Portal mit der Identifikation geeigneter Werkzeuge » Recherchestrategien und -techniken » Partizipatorische Erschließung (social tagging, folksonomies) und mögliche Integration mit kontrolliertem Vokabular in Informationsdiensten / Portalen
Dozentin	Prof. Dr. Heike Neuroth Fachhochschule Potsdam

IDL2**Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 2**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Spezifika von Informationsdienstleistungen im Unterschied zu anderen Arten von Dienstleistungen » Definitionen und Konzepte bibliothekarischer Informationsdienstleistungen » typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen (aktiv, passiv, funktional, direkt/indirekt) » Dienstleistungsportfolio wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen in Deutschland » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich » Informationsdienstleistungen im Fokus 1: Auskunft und Informationsvermittlung (inkl. digitale Auskunft, Auskunft im Verbund) » Informationsdienstleistungen im Fokus 2: Vermittlung von Informationskompetenz / Lesekompetenz » Informationsdienstleistungen im Fokus 3: Publikationsdienstleistungen (inkl. Open Access) » Methodik: Auskunft und Informationsberatung » Konzeption und Organisation von Informationsdienstleistungen » Bewertungskriterien für Informationsdienstleistungen
Dozenten	Prof. Dr. Inka Tappenbeck Prof. Dr. Hermann Rösch Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

IT2**Informationstechnologie 2**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nichtkommerziellen Suchsystemen » Bibliotheksportale: technische u. organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen (z. B. Kataloganreicherung, Mashups, PDA) » Softwareergonomie und Web Usability / S » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte » Umsetzung der Konzepte digitaler Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit für ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Objekttypen » Fallbeispielbasierte Ermittlung und Festlegung wesentlicher Eigenschaften digitaler Objekte in Abhängigkeit von ausgewählten Zielgruppen
Dozenten	Prof. Dr. Achim Oßwald Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft Dr. Peter Kostädt Universitäts- und Stadtbibliothek Köln



Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste

Kompetenzen erweitern, berufliche Chancen sichern, die Vorteile einer berufsbegleitenden Weiterbildung nutzen – viele Gründe sprechen für diese berufsbegleitende Weiterbildung. Als Alternative zum Bachelor bietet der Fachwirt auch ohne Hochschulberechtigung und/oder -studium optimale Karrieremöglichkeiten im mittleren Management. Zahlreiche Experten der Fachhochschule Köln sowie Berufspraktiker aus Bibliotheken, Archiven, Informationseinrichtungen und Firmen stehen für den Erfolg des Lehrgangs. Zukunftsweisende Lehr- und Lernmethoden berücksichtigen individuelle Lerntypen und erleichtern den Teilnehmenden den Einstieg in die berufliche Qualifizierung.

Am 2. November 2015 startet der zweite Lehrgang zum geprüften Fachwirt/zur geprüften Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste. Bis 21. September nimmt das ZBIW Anmeldungen für den neuen Lehrgang entgegen.

Zielgruppe

Beschäftigte in Archiven, Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die eine Aufstiegsfortbildung und berufliche Weiterbildung anstreben

Profil und Inhalt

Die gemäß § 54 Berufsbildungsgesetz für NRW geregelte Fortbildung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste“ bietet sowohl Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMIs) aus Archiven, Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen als auch gleichwertig Qualifizierten die Möglichkeit, sich zukunftsorientiert auf neue berufliche Aufgabenfelder und Herausforderungen vorzubereiten. Teilnehmer dieser dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme erwerben aktuelles berufliches Handlungswissen, bauen ihre persönlichen Stärken aus und entwickeln neue Perspektiven. Selbständiges Aneignen von Kenntnissen und Lösungsstrategien, die Möglichkeit vorhandenes berufsfachliches Grundlagenwissen auszubauen und zu vertiefen sowie der Transfer der Lehrinhalte in die berufliche Praxis zeichnen das Weiterbildungsangebot aus.

Der Rahmenlehrplan sieht folgende Unterrichtseinheiten vor:

- » Grundlagen, Struktur und Entwicklung des Informationswesens
- » Recht im beruflichen Kontext
- » Organisation und Management in Einrichtungen des Informationswesens
- » Produkte und Dienstleistungen in Einrichtungen des Informationswesens
- » Informations- und Benutzungsdienste
- » Methodische und redaktionelle Bearbeitung komplexer berufspraktischer Themen.

Die Unterrichtseinheiten bauen auf den Ausbildungsinhalten der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aller Fachrichtungen auf. Die Fertigkeiten und Kenntnisse, die in diesem Ausbildungsberuf erworben wurden, werden im Vorbereitungslehrgang für die Fortbildungsprüfung vorausgesetzt.

Der Lehrgang ist fachrichtungsübergreifend konzipiert. Spezifische Belange der Fachrichtungen finden in den Wahlpflichtsegmenten, in Projekten und im praktischen Teil der Fortbildungsprüfung Berücksichtigung.

Fragen zum Lehrgang beantwortet:

Rita Höft, ZBIW
Telefon: (0221) 8275 3691
E-Mail: rita.hoefl@fh-koeln.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Anmeldung zum Lehrgang sind auf der Webseite des ZBIW unter www.fh-koeln.de/zbiw abrufbar.

Zulassung und Prüfung

Die Fortbildungsprüfung wird landesweit von einem Prüfungsausschuss der Bezirksregierung Köln abgenommen.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste geregelt. Es wird empfohlen - zugleich mit der Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang des ZBIW - bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen für die Fortbildungsprüfung zu stellen.

Fragen zur Zulassung beantwortet:

Roswitha Hoge, Bezirksregierung Köln, Dezernat 48.07
Telefon: (0221) 147 2457
E-Mail: roswitha.hoge@bezreg-koeln.nrw.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Zulassung sind auf der Webseite des ZBIW abrufbar.

Organisation und Methoden	<p>Die Vermittlung und Erarbeitung der Unterrichtseinheiten erfolgt berufsbegleitend nach dem Konzept des Blended Learning. Wöchentliche Unterrichtstage - der Unterricht findet ganztägig montags von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt - und Selbststudium werden durch die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW effektiv unterstützt. Diese ermöglicht den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozentinnen und Dozenten sowie der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.</p> <p>Von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind grundsätzlich folgende Ferienzeiten in NRW: Oster- und Weihnachtsferien sowie vier Wochen in den Sommerferien.</p> <p>Die Lehrgangsteilnehmer sind verpflichtet, an den Unterrichtsveranstaltungen in vollem Umfang teilzunehmen.</p>
Anmeldung	bis spätestens 21.09.2015
Kosten	<p>7.800,- €</p> <p>Die Lehrgangsgebühren werden den Teilnehmenden in Teilbeträgen zu 1.300 EUR halbjährlich vorab in Rechnung gestellt. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die erste Rechnungsstellung erfolgt sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn.</p> <p>Die Lehrgangsteilnahme kann durch Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-Bafög“) gefördert werden.</p>
Teilnehmerzahl	16
Ort	<p>Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Räumen der ComIn Genius GmbH, (Karolingerstraße 92, 45141 Essen) oder den Räumen der Fachhochschule Köln (Claudiusstraße 1, 50678 Köln) statt. Weitere Unterrichtsorte sind möglich.</p>
Termin	<p>02.11.2015 – 30.10.2018</p> <p>Der Vorbereitungslehrgang beginnt mit einer dreitägigen Blockveranstaltung vom 02. bis 04. November 2015 in Köln.</p>



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, die Vorteile von Blended-Learning nutzen, neue fachliche Kompetenzen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt fundierte, praxisnahe und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Das anerkannte Zertifikat der Fachhochschule Köln wird am letzten Kurstag offiziell überreicht, wenn eine Leistungsprüfung am Ende des Kurses erfolgreich absolviert wurde.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

www.fh-koeln.de/zbiw

Zertifikatskurs Teaching Librarian 2016/2017

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die mit der Planung und Durchführung von Schulungsveranstaltungen im Bereich Informationskompetenz betraut sind bzw. werden sollen
Profil und Inhalt	<p>Um Zielgruppen der Bibliotheken, insbesondere Studierende, Postgraduale und Forschende, im Erwerb von Informationskompetenz qualifiziert unterstützen zu können, müssen Bibliothekare zu Lehrenden und Beratenden werden – unter Bedingungen, die sich von anderen Lernsituationen deutlich unterscheiden: Bibliothekarische Schulungen haben es oft mit einem kleinen Zeit- und Personalbudget, mit wechselnden technischen und räumlichen Rahmenbedingungen sowie mit Gruppen von schwer kalkulierbarer Größe und Zusammensetzung zu tun. Auch der rasante Wandel der Informationslandschaft und -technik, des Nutzerverhaltens, der Studiengänge und Forschungsbedingungen ist in der Angebotsgestaltung sowie in der inhaltlichen und didaktisch-praktischen Durchführung einzubeziehen.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Teaching Librarian“ soll Beschäftigte qualifizieren, die Herausforderungen dieses Berufsfeldes zu bewältigen und an ihrer Bibliothek Veranstaltungen zur Vermittlung von und Befähigung zur Informationskompetenz planen und durchführen zu können.</p>
Organisation und Methoden	<p>Der Zertifikatskurs dauert ca. ein Jahr und ist als Blended-Learning-Kurs mit mehreren Präsenz- und Online-Phasen konzipiert. Der Arbeitsaufwand beträgt acht Präsenztage, zzgl. Vor- und Nachbereitung zwischen den Präsenzphasen und Praxismodul einschließlich Prüfung.</p> <p>Die Online- und Selbstlernphasen werden über die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW organisiert, die neben dem Selbststudium interaktive Lernmethoden und das Einreichen von Übungen ermöglicht. Die Präsenzphasen werden als Workshop gestaltet.</p> <p>Je nach persönlichen Fähigkeiten kann es sinnvoll sein, zur Stärkung der eigenen Recherchekompetenz, der Vortrags- und Moderationsfähigkeit sowie der Fähigkeiten im Bereich Marketing (für Schulungsveranstaltungen) weitere Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW ergänzend zu belegen.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Zertifikatskurses sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> » Informationskompetenz-Standards in Ihre Planung von Veranstaltungen einzubeziehen, » Veranstaltung zielgruppenspezifisch auszurichten, » Ihre Veranstaltungen unter Berücksichtigung interner und externer Faktoren des Lehrens und Lernens aktivierend und teilnehmerorientiert zu planen, » etwaige curriculare Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und mehrteilige Veranstaltungen modular aufeinander abzustimmen, » sowohl klassische als auch moderne Medien in Ihrer Präsentationen einzusetzen, » Ihre Veranstaltungen zu evaluieren und die Ergebnisse zu reflektieren, » zielgruppenspezifische Blended-Learning-Angebote zu erstellen und didaktisch-methodisch zu gestalten.
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Inka Tappenbeck Institut für Informationswissenschaft, Fachhochschule Köln
Fachliche Leitung	Ulrike Scholle Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
Anmeldung	bis spätestens 09.01.2016
Teilnehmerzahl	16
Kosten	1800,- €
Ort	Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim an der Ruhr und Fachhochschule Köln

Zertifikatskurs Teaching Librarian 2016/2017

	Modulübersicht und Präsenztage
Modul 1	23.02.2016: Grundlagen der Informationskompetenz
Dozentin	Prof. Dr. Inka Tappenbeck Institut für Informationswissenschaft, Fachhochschule Köln
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> » Was ist Informationskompetenz? – IK-Standards und Konzepte: » Informationskompetenz-Standards und -konzepte (ALA-Definition, ACRL-Standards und Derivate, neue Ansätze: aktive IK, IK 2.0, Visual Literacy, HRK-Forderungen) » Verhältnis Medienkompetenz und Informationskompetenz » Wer braucht Informationskompetenz? – Zielgruppen und ihre Merkmale: Informationsverhalten, insb. von Studierenden und Wissenschaftlern » Informationskompetenz aus fachwissenschaftlicher Sicht (Geistes-, Sozial-, Natur- und Ingenieurwissenschaften)
Modul 2	24.02.2016: Grundlagen Didaktik / Grundlegende pädagogische Kompetenzen
Dozentin	Dr. Ulrike Hanke Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> » Voraussetzungen des Lehrens und Lernens » Teilnehmerorientierung » Motivation » Formulierung von Lernzielen » Lerninhalte bestimmen: inklusive sinnvoller Auswahl und Reduktion » Didaktische Dimensionen / Elemente einer Schulung („Beschreibungsras-ter“)
Modul 3	11. - 12.04.2016: Methodische Gestaltung von Schulungsveranstaltungen
Dozentinnen	<p>Dr. Heike Holtgrewe FernUniversität Hagen</p> <p>Ulrike Scholle Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> » Kenntnis unterschiedlicher aktivierender Methoden » für Präsenz- und E-Learning-Veranstaltungen » für spezifische didaktische Situationen » (Anfang-/Schlussituationen, Feedback) » für besondere Teilnehmerkreise z.B. Großgruppen
Modul 4	13.04.2016: Medieneinsatz und Gestaltung von Schulungsunterlagen
Dozenten	<p>Miriam Hölscher M.A. Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster</p> <p>Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Medieneinsatz: <ul style="list-style-type: none"> » Konventionelle Medien (Tafel, Flipchart, Metaplantechnik, Einsatz von Objekten etc.) » Elektronische Medien (Power Point, Prezi, ScreenVideos, SmartBoards, Web-2.0-Tools etc.) 2. Möglichkeiten der Visualisierung in und mit diesen Medien 3. Erstellen konkreter Schulungsunterlagen

Zertifikatskurs Teaching Librarian 2016/2017

Modulübersicht und Präsenztage

Modul 5	13.06.2016: Leistungsmessung (üben, prüfen, bewerten)
Dozentin	Dr. Ulrike Hanke Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Funktionen von Prüfungen, Sensibilisierung für rechtliche Hintergründe » im Hochschulbereich und curriculare Einbindung in Lehrveranstaltungen » Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Prüfungen » schriftliche und mündliche Prüfungs- und Bewertungsformate » Besonderheiten von Online- und Präsenzprüfungen » individuelle Prüfungsformate (z.B. Portfolio) und Formate für Großgruppen » (wie Multiple-Choice-Tests, Quiz) » geschlossene und offene Fragetechnik, inkl. besonderer Anforderungen » bei E-Learning » mögliche Fehlerquellen beim Bewerten » Evaluierung eigener Schulungen (<-> Feedbackmethoden)
Modul 6	14. - 15.06.2016: Blended Learning: Didaktische Grundlagen, methodische Gestaltung, exemplarische Umsetzung
Dozent	Dr. Markus Deimann FernUniversität Hagen, Bereich Digitale Bildung und Mediendidaktik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » didaktisch-methodische Aspekte des Blended Learning/Distance Learning » ausgewählte rechtliche Besonderheiten » abgestimmte Planung von Präsenz- und E-Learning-Phasen (u.a. sprachlich-kommunikativer Aspekte, etwa Besonderheiten synchroner, asynchroner Kommunikation, Aspekte des sozialen Lernens im Distance-Learning) » exemplarische Umsetzung von E-Learning-Phasen oder E-Tutorials/-Kursen (Anwendung eines Programms, bspw. Moodle oder MOOCs, freie Autorentools wie EXELearning)
Modul 7	Juni bis Dezember 2016: Praxismodul
Dozentinnen	Dr. Heike Holtgrewe FernUniversität Hagen Ulrike Scholle Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Entwicklung oder Aktualisierung einer Schulungsveranstaltung für ihre Einrichtung » Zielgruppenanalyse, zielgruppenspezifische didaktisch-methodische » Ablaufplanung » Entwicklung der nötigen Schulungsunterlagen/Mediengestaltung » Erprobung der Veranstaltung in der Praxis » Evaluierung durch geeignete Feedbackmethode » Hospitation in Tandems » schriftliche Dokumentation des Projekts
Abschluss-präsentation	11.01.2017



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für den Auftraggeber. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozenten, Trainern oder Beratern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt,
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen,
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren,
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis,
- » Beratung, Konzeption, Organisation - alles aus einer Hand,
- » Zeit- und Kostenersparnis.

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsraum in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Fortbildungs- veranstaltungen des ZBIW

- 1 Allgemeines
- 2 Anmeldung
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme
und Absage
- 4 Bescheinigungen
- 5 Kosten
- 6 Rücktritt
- 7 Widerrufsrecht
- 8 Datenschutz
- 9 Kontakt

Teilnahmebedingungen

Stand: 22.06.2015

1 Allgemeines

Die Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW der Fachhochschule Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen.

Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Anmeldeformulare, abweichende Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.

2 Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen. Anmeldungen können schriftlich (Mail, Fax, Brief) oder über ein Online-Formular erfolgen. Aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate gelten für Landesbedienstete NRW, für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken NRW und alle anderen Beschäftigten unterschiedliche Anmeldeformulare (s.a. Ziffer 5 Kosten).

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs, zu MALIS-Modulen oder für den Fachwirtlehrgang anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmenden kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen.

4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmende an Zertifikatskursen, MALIS-Modulen oder am Fachwirtlehrgang erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Urkunden.

5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops – sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen oder der übrigen Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei.

Allen anderen Teilnehmenden wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

6 Rücktritt

Kann ein Angemeldeter an Angeboten des ZBIW aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt – dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen – ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Für Angemeldete an Zertifikatskursen oder am Fachwirt-Lehrgang ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Fachhochschule Köln
ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Fax: (0221) 8275 3690
Mail: zbiw@fh-koeln.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)

(Ende der Widerrufsbelehrung)

8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung seiner persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Teilnehmerdaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

9 Kontakt

Bei Fragen oder Beschwerden zum aktuellen Seminarangebot wenden Sie sich bitte an das Team des ZBIW:

Fachhochschule Köln
ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Fax: (0221) 8275 3690
Mail: zbiw@fh-koeln.de

Ansprechpartner des ZBIW



Ihre Fragen beantworten gerne:

Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy
Tel.: (0221) 8275-3922
E-Mail: ursula.georgy@fh-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Rita Höft
Tel.: (0221) 8275-3691
E-Mail: rita.hoeft@fh-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek
Tel.: (0221) 8275-3695
E-Mail: marvin.lanczek@fh-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Wolfgang Thieme
Tel.: (0221) 8275-3694
E-Mail: wolfgang.thieme@fh-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine

Auskünfte Claudia Tischler
Tel.: (0221) 8275-3693
E-Mail: claudia.tischler@fh-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Hans-Jürgen Schmidt
Tel.: (0221) 8275-3692
E-Mail: hans.schmidt@fh-koeln.de

Impressum

Weiterbildungsprogramm
für Beschäftigte in Bibliotheken
und Informationseinrichtungen

2. Halbjahr 2015

Herausgeber

Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
ZBIW

Telefon: +49 221 8275-3691 bis 3695

Fax: +49 221 8275-3690

Internet: www.fh-koeln.de/zbiw

Layout

Inge Paeßens

Druck

Fachhochschule Köln

Auflage

1.300 Exemplare

Titelbild

Fadengrafik - Assoziationen **ZBIW**

Fotos

Copyright **ZBIW**, sofern nicht anders angegeben.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine
geschlechtsspezifische sprachliche Differenzierung
verzichtet. Begriffe wie Dozent, Teilnehmer etc. gelten
ausdrücklich für beide Geschlechter.

Ihre Notizen
